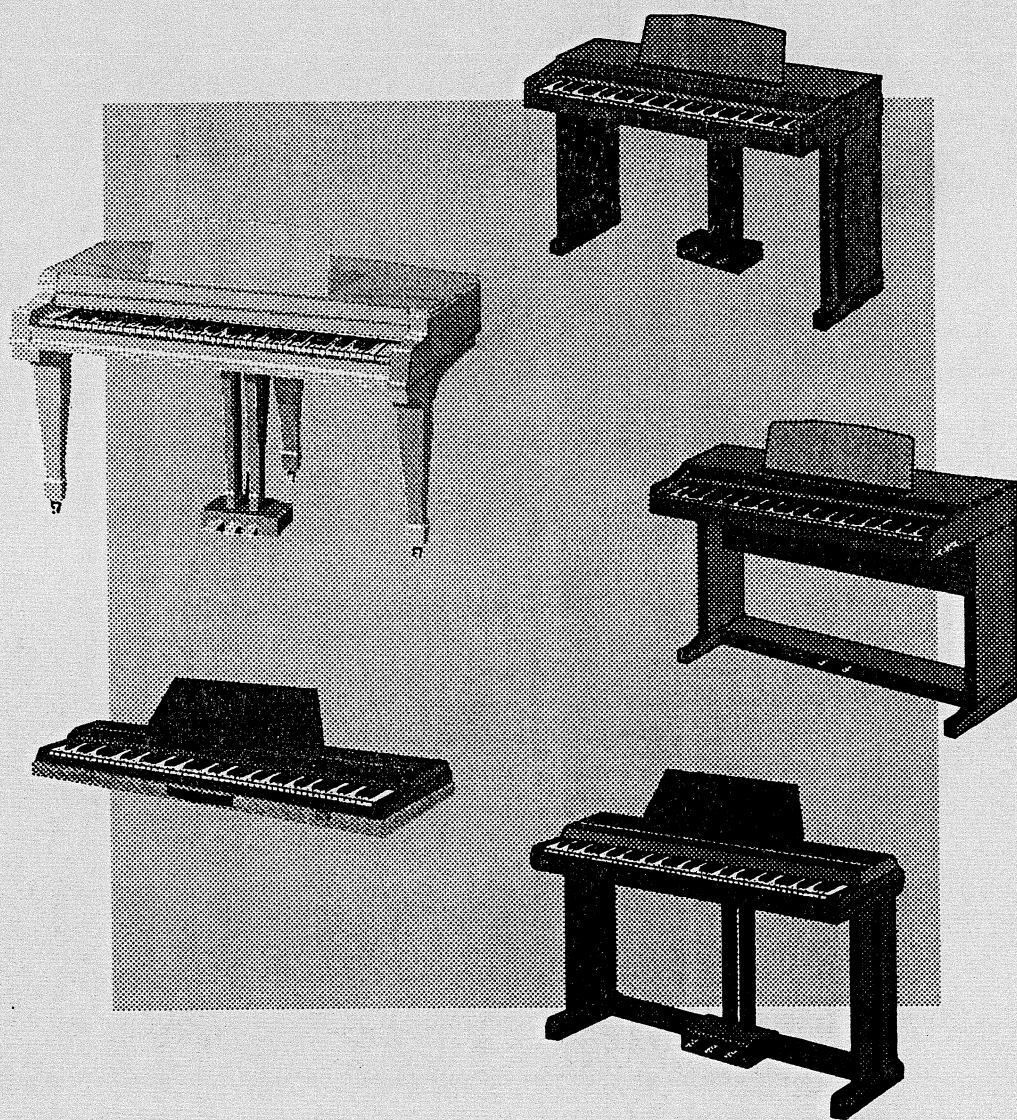
WERSI GRAND PIANO

Bedienungsanleitung



DER FLÜGEL OHNE SAITEN

BA C137 · 2. AUFLAGE 43/91 · V1.5

WERSI GRAND PIANO

INHALTSVERZEICHNISS

1.

ANSCHLÜSSE

- 1.1 LINE OUT
- 1.2 STEREO LINE IN
- 1.3 LAUTSPRECHER LINKS/RECHTS
- 1.4 KOPFHÖRER
- 1.5 MIDI IN/OUT
- 1.6 PEDALE
- 1.7 FINE TUNING
- 1.8 WICHTIGE HINWEISE VOR DEM EINSCHALTEN
- 1.9 BESONDERE HINWEISE ZUM MODEL CG 1

2.

DIE FUNKTIONEN

- 2.1 EINSCHALTEN
- 2.2 DIE (ZUNÄCHST EINMAL...) 4 Klangfarben
- 2.3 DER TRANSPOSER
- 2.4 DER TASTER "PROGRAM"

3.

PROGRAMMIERUNG

- 3.1 DIE RAUMEFFEKTE
- 3.2 DER INTERNE REKORDER
- 3.3 Die 12 FLÜGEL-VARIATIONEN
- 3.4 DIE DYNAMIK-KURVEN
- 3.5 DIE STIMMUNGEN
- 3.6 DIE STAGE VARIATIONEN
- 3.7 LADEN DER ANWENDER PRESETS/MIDI EINSTELLUNGEN

DER FLÜGEL OHNE SAITEN

WERSI GRAND PIANO

INHALTSVERZEICHNISS

4.

MIDI

- 4.1 DIE MIDI-PROGRAMMIERUNG
- 4.2 SPLITPUNKT EINGEBEN
- 4.3 KLANG PRO SPLIT AN/AUS
- 4.4 MIDI OUT KANÄLE
- 4.5 PROGRAM CHANGEEIN/AUS - PEDALE EIN/AUS
- 4.6 MIDI IN KANALWAHL EIN

5.

SLAP STYLE MODE

6.

WARTUNG & PFLEGE

MIDI - TIP

SPANNUNGSUMSCHALTUNG

ZUBEHÖR/MODELLVARIANTEN

DIE DYNAMIKKURVEN

VORWORT

SEHR GEEHRTER WERSI-KUNDE,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Entscheidung für das WERSI GRAND PIANO. Neben vielen technischen Vorteilen bietet dieses Instrument erstmals auch das Herz und die Seele eines lebendigen Flügel-Klanges und einen überzeugenden Tastaturanschlag. Gestalterische Ästhetik und geschmackvolles Design sind die äußeren Zeichen des WERSI GRAND PIANOs.

Mit D-ART (Digitale Analyse- und Resampling-Technologie) kommt im WERSI GRAND PIANO der Flügelklang in seiner ganzen komplexen Bandbreite zum Tragen. D-ART reduziert die gewaltigen Datenmengen des Konzertflügels der für das WERSI GRAND PIANO Pate stand auf 3 Mega-Byte, um daraus bei einem Tastenanschlag wieder die gesamte Klangfülle eben dieses Konzertflügels zurück zu berechnen. So ist es möglich, den natürlichen Flügelklang in einer bisher nicht erreichten Originalität wiederzugeben.

Hochwertige Materialien und der ausgereifte Klang werden das WERSI GRAND PIANO zu Ihrem musikalischen Begleiter für ein ganzes Leben machen. Bewußt wurde deshalb auf überflüssige Effekte und Möglichkeiten verzichtet, ohne jedoch wichtige Funktionen (MIDI etc.) außer Acht zu lassen. Ihre musikalischen Werke können auch gleich mit dem eingebauten Digital-Recorder aufgenommen werden.

Auch was die Klangabstrahlung betrifft, bietet das WERSI GRAND PIANO ganz Besonderes: Wie bei der Anordnung der Saiten in einem Flügel hört man die hohen Töne mehr von rechts, die mittleren aus der Mitte und die tiefen Töne mehr von links; das zeitaufwendige Stimmen entfällt jedoch bei Ihrem WERSI GRAND PIANO. Und wenn Sie sich Nachts zu Kompositionen berufen fühlen, spielen Sie Ihr WERSI GRAND PIANO über Kopfhörer.

Die Bedienung des WERSI GRAND PIANO ist so einfach gehalten, daß Sie nicht durch Schalter und Regler abgelenkt werden, sondern sich voll auf die musikalische Interpretation Ihres Vortrages konzentrieren können. Lesen Sie diese Anleitung nun in Ruhe durch und probieren Sie die verschiedenen Funktionen aus - experimentieren Sie mit Ihrem neuen Instrument, Sie können nichts zerstören.

Und nun kann es endlich losgehen - wir wünschen Ihnen viel Freude beim Kennenlernen Ihres WERSI GRAND PIANOs

Ihr WERSI - Team

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Schützen Sie Ihr Instrument vor Feuchtigkeit!

Bei Störungen sofort Netzstecker ziehen!

Lesen Sie die *ganze* Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Überprüfen Sie, ob Netzspannung und vorgeschriebene Geräte-Betriebsspannung übereinstimmen.

Die Geräte Betriebsspannung finden Sie auf dem Typenschild Ihres Instrumentes. Stimmt die Betriebsspannung des Instrumentes nicht mit der örtlichen Netzspannung überein, ist diese gemäß den Anweisungen am Ende dieser Anleitung, Kapitel "Spannungsumschaltung", umzuschalten, und die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der neuen Spannungsangabe zu überkleben.

Lüftungsschlitze dürfen niemals verdeckt oder zugestellt werden, da verschiedene Bauelemente Wärme erzeugen und eine einwandfreie Lüftung gewährleistet sein muß.

Wärme- und Feutigkeitseinwirkungen sind schädlich für Ihr Instrument.

Nehmen Sie Ihr Instrument nicht sofort in Betrieb, wenn Sie es aus einem unbeheitzten in einen warmen Raum bringen. Dies könnte zur Kondensatbildung und zu vermeidbaren Schäden führen. Warten Sie, bis das Instrument Raumtemperatur erreicht hat.

Die betriebsfertig gelieferten Instrumente sin in Übereinstimmung mit der Postverfügung Nr. 1046 funkentstört. Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Instrumentes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Sereie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

BETRIEBSSICHERHEIT

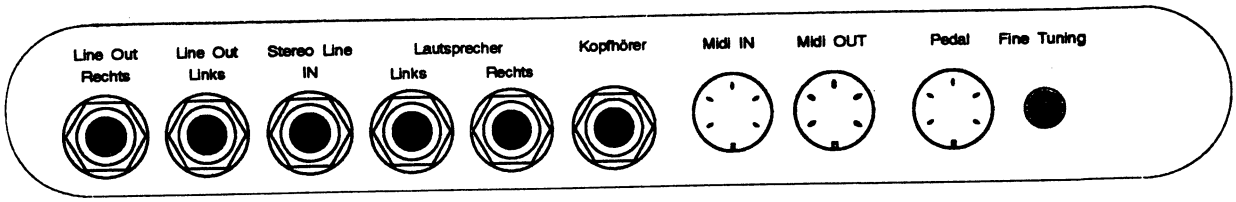
Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Instrumentes gelangen, sofort die Stromversorgung ausschalten. Lassen Sie das Gerät ggf. in einer der WERSI-Niederlassungen von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Um das Netzkabel von der Netzdose abzutrennen, immer an dem Netzkabelstecker und niemals am Kabel ziehen!

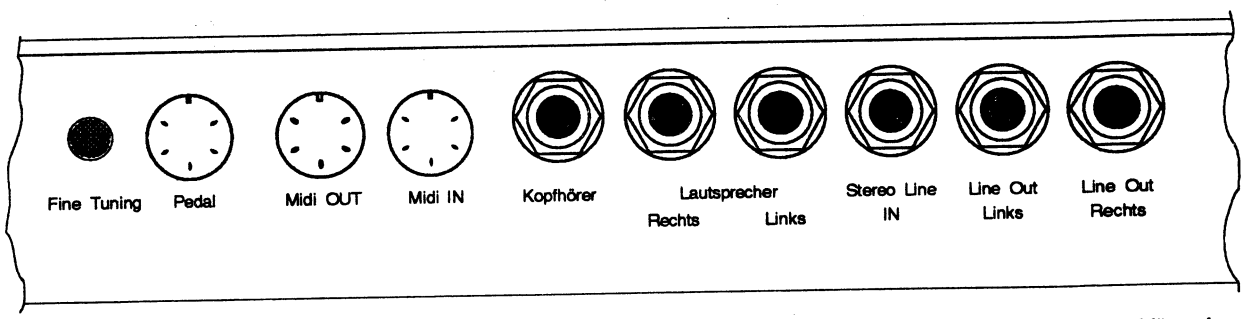
1.1 ANSCHLÜSSE/HINWEISE

1.0
DIE ANSCHLÜSSE

Auf der Rückseite des WERSI GRAND PIANOs befinden sich alle notwendigen Anschlüsse. Beachten Sie dazu auch die nachfolgenden Abbildungen. Bei dem Piano-Modell CG (Concert Grand) befinden sich die Anschlüsse im Gehäuseboden, sind aber vollkommen identisch.



Die Anschlüsse



Die Anschlüsse des CPG-Modells sind genau spiegelbildlich angeordnet

1.1
LINE OUT RECHTS/LINKS

Anschlüsse für den Betrieb des WERSI GRAND PIANO mit Mischpult, Aktivboxen oder Mono-/Stereo-Verstärker. Der Anschluß erfolgt über Klinkenstecker.

1.2
STEREO LINE IN

Dieser Eingang ermöglicht den Anschluß eines zusätzlichen Instrumentes, welches dann ebenfalls über die Verstärkeranlage des WERSI GRAND PIANO erklingt.

1.3
LAUTSPRECHER LINKS/RECHTS

An diese Ausgänge können Lautsprecher angeschlossen werden. Wir empfehlen hierzu die WERSI-Lautsprecher TS 70 oder TS 2000 (Fragen Sie nach unserem Lautsprecher-Programm). Wenn Sie keine WERSI-Lautsprecher einsetzen wollen, dann beachten Sie bitte, daß die Sinusleistung von 60 Watt nicht unterschritten werden darf. Weich aufgehängte Hifi - Lautsprecher sind für den Betrieb am WERSI GRAND PIANO nicht geeignet.

1.2 ANSCHLÜSSE/HINWEISE

1.4
KOPFHÖRER

Hier können nieder- bis hochohmige Kopfhörer angeschlossen werden. Beim Spiel mit Kopfhörer ist zunächst die Lautstärke mit dem Lautstärke-Schieberegler herunterzunehmen, und dann auf eine angenehme Lautstärke einzustellen. Speziell für das Spiel mit Kopfhörer wurde im "Slap-Style-Mode" (Hinweise dazu später in dieser Anleitung) eine eigene Einstellung vorgesehen. Diese dann ggf. einmal ausprobieren.

1.5
MIDI IN / OUT

MIDI-Standard-Schnittstelle, über die das WERSI GRAND PIANO MIDI-Daten empfangen bzw. senden kann. So können Sie z.B. mit Hilfe des MIDI-Disk-Recorders MR 64 (Optional) Ihr eigenes Spiel aufnehmen und auch ebenso wieder abspielen lassen. Oder Sie nehmen sich Ihre eigene Begleitung auf und spielen selbst dazu. Oder Sie schließen Ihr WERSI GRAND PIANO an einen Expander (z.B. den WERSI RACKFOX RF 1) an oder, oder ...! Beachten Sie auch die MIDI Implementation Chart am Ende dieser Anleitung.

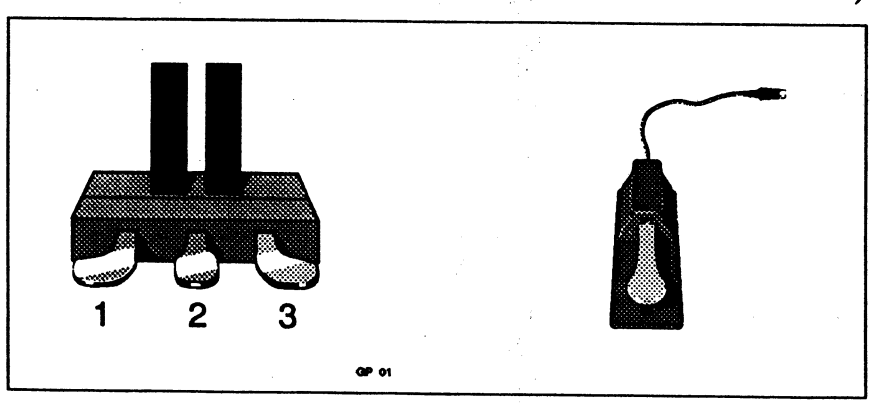
1.6
PEDALE

Ihr WERSI GRAND PIANO (Ausnahme CPF 1) hat drei Pedale. Beim transportablen CPF-Modell kann an der Anschlußbuchse *Pedal* das frei aufstellbare Pedal (1-fach; Lieferumfang) angeschlossen werden (optional ist auch ein frei aufstellbarer Pedalsatz mit 3 Pedalen erhältlich). Die Pedale haben dabei folgende Funktionen:

1.6.1.) Dämpfer-Pedal (links): zum Abdämpfen des Klanges wie beim Flügel; mehrstufiger Übergangsbereich.
CPF nur mit 3-fach Pedal

1.6.2.) Sostenuto-Pedal (mitte): damit werden die gerade angeschlagenen Töne auf Sustain geschaltet und klingen weiter. Nach dem Treten gespielten Töne haben kein Sustain und erklingen normal.
CPF nur mit 3-fach Pedal

1.6.3.) Sustain-Pedal (rechts): Nachklang wie beim Original-Flügel; mehrstufiger Übergangsbereich (Standard-funktion für das 1-fach Pedal beim CPF)

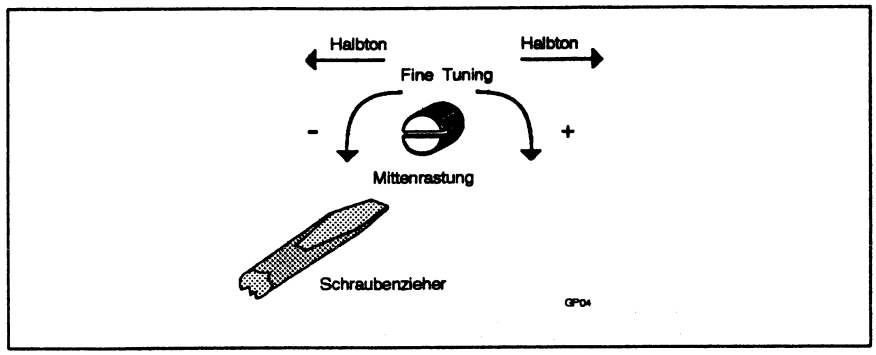


Der 3-fach Pedalsatz und das frei aufstellbare 1-fach Pedal des CPF-Modells

1.3 ANSCHLÜSSE/HINWEISE

1.7
FINE TUNING

An diesem Drehregler kann mit einem kleinen Schraubendreher eine Feinstimmung vorgenommen werden, insbesondere für das Zusammenspiel mit nicht stimmbaren Instrumenten. Die Mittenrastung des Reglers ist die Normalstimmung auf 440 Hz. Der Regelbereich umfaßt ± 1/2 Ton.



Fine Tuning
(dt. Feinstimmung)

1.8
WICHTIGE HINWEISE VOR DEM EINSCHALTEN

Stecken Sie nun das Netzkabel in eine vorschriftsmäßig installierte Schuko-Steckdose und in die Netzbuchse an der Rückseite des Pianos (hinten links; beim Modell CG im Gehäuseboden). Nun leuchtet die rote LED im Taster "On/Off" (im Bedienfeld) und signalisiert, daß das WERSI GRAND PIANO im "Stand by" steht, also auf das Einschalten wartet.

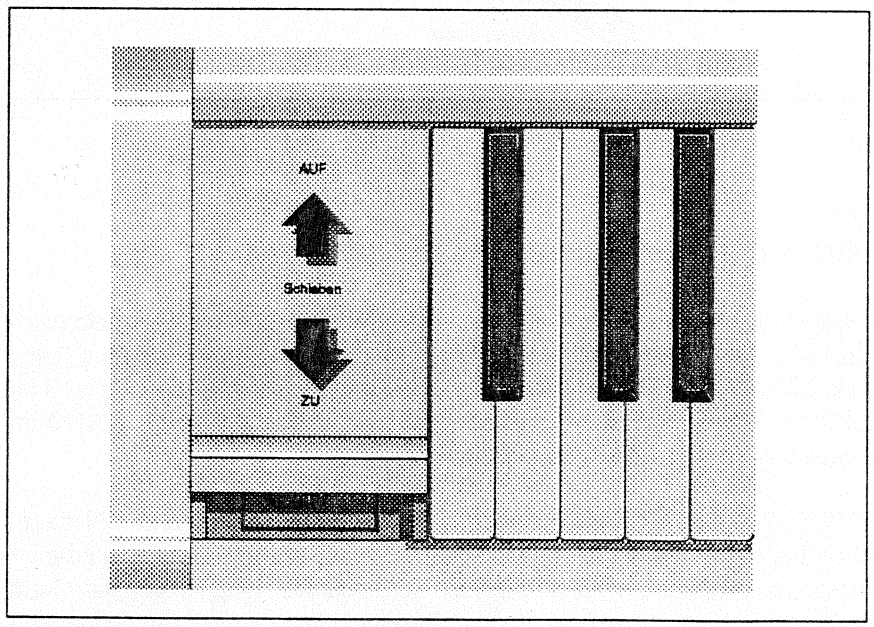
ACHTUNG: Das WERSI GRAND PIANO besitzt ein intelligentes Netzteil. Wird bei eingeschaltetem Gerät die Netzspannung unterbrochen, und dauert diese Unterbrechung weniger als max. 10 Sekunden, schaltet sich das Gerät anschließend automatisch wieder ein. Bei einer längeren Unterbrechung muß das Instrument mit dem "On/Off"-Schalter wieder eingeschaltet werden.

1.4 ANSCHLÜSSE/HINWEISE

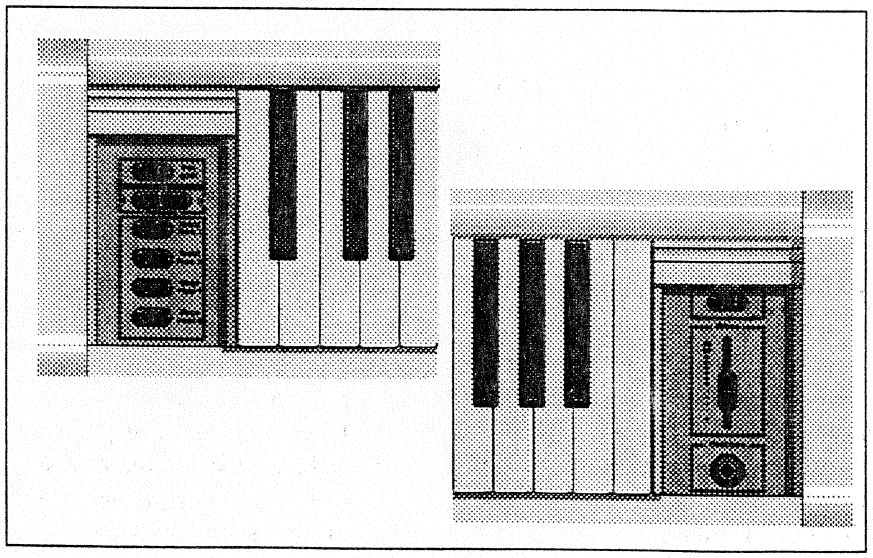
1.9
BESONDERE HINWEISE ZUM MODELL CG

Bei dieser Modellvariante befinden sich die Anschlüsse nicht auf der Rückseite, sondern auf der Unterseite des Gehäuses. Die Anschlüsse sind jedoch identisch. Das Bedienfeld wurde hier in den beiden Seitenteilen rechts und links neben der Tastatur untergebracht, und kann jeweils auf jeder Seite elegant abgedeckt werden. (Siehe dazu die nachfolgenden Abbildungen).

Alle WERSI GRAND PIANOs haben den Kopfhöreranschluß auf der Gehäuserückseite. Bei dem Modell CG befindet sich dieser Kopfhöreranschluß, auf dem kleinen Bedienfeld rechts neben der Tastatur. Hier kann schnell und bequem der Kopfhörer angeschlossen werden.



Die seitlichen Bedienfelder werden einfach zugschoben und bei Bedarf wieder "geöffnet"



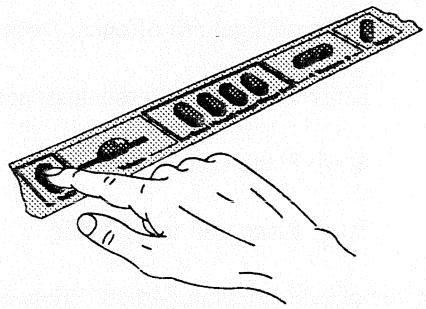
Das rechte ...

und das linke Bedienfeld beim CG-Modell

2.1 DIE FUNKTIONEN

2.1
EINSCHALTEN

Nachdem Sie nun die Sicherheitshinweise beachtet und die notwendigen Anschlüsse vorgenommen haben wollen wir nun einmal das WERSI GRAND PIANO ZUM KLINGEN BRINGEN. Betätigen Sie nun kurz den Taster ''On/ Off'' und das WERSI GRAND PIANO ist eingeschaltet. Es leuchtet nun zusätzlich die LED im ersten Klangfarben-Taster. Das WERSI GRAND PIANO ist jetzt spielbereit.

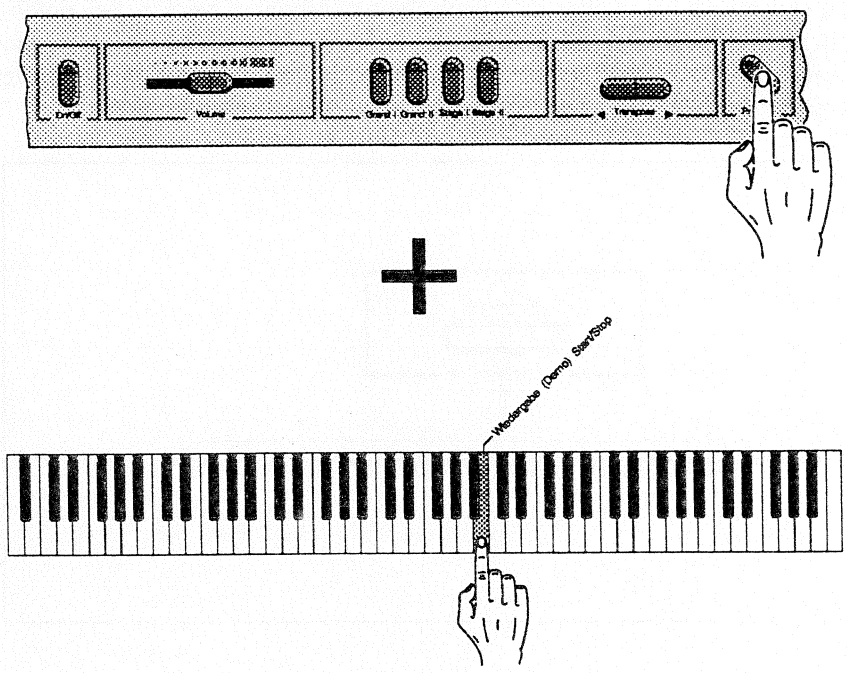


Um nun den einmaligen gewaltigen Klang des WERSI GRAND PIANO zu genießen, kann der fest einprogrammierte Demo-Titel ''TRISTAN UND ISOLDE'' von Richard Wagner (Bearbeitung von Franz Liszt) abgespielt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor (nehmen Sie auch die beiliegende Kurzanleitung zur Hand):

1. Taster ''Program'' betätigen (Program blinkt).

2. Manualtaste ''Wiedergabe Start/Stop'' betätigen.

3. Das Musikstück beginnt.



2.2 DIE FUNKTIONEN

Zum Anhalten des Titels wiederholen Sie diesen gesamten Vorgang. Andernfalls wird das Stück ständig wiederholt. Nachdem Sie jetzt einen ersten Eindruck von Ihrem WERSI GRAND PIANO haben, entdecken Sie nun die verschiedenen Klangfarben. Die Klangfarben wählen Sie einfach durch Betätigen des entsprechenden Klangfarbentasters.

2.2

DIE (*ZUNÄCHST EINMAL...*) 4 KLANGFARBEN

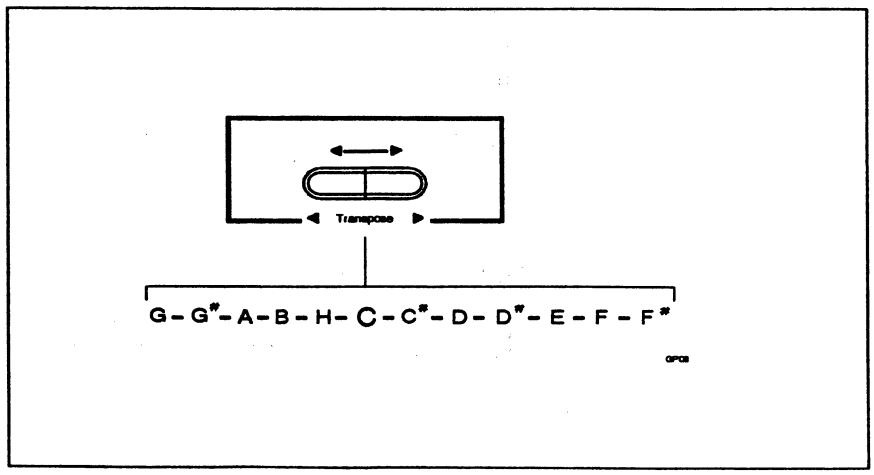
Grand-Piano I:	Konzertflügel mit offenem Deckel.
Grand-Piano II:	Konzertflügels mit geschlossenem Deckel.
Stage Piano I:	Stage Piano voll.
Stage Piano II:	Stage Piano voll und glockig.

Spielen Sie mit den verschiedenen Klangfarben. Erleben Sie nun den gewaltigen Klang von Grand Piano I, oder in Zimmerlautstärke den Flügel mit geschlossenem Deckel des Grand Piano II. Für moderne Musik wird häufig das Stage Piano bevorzugt, von dem zunächst zwei Variationen zur Verfügung stehen. Diese beiden Stage Pianos lassen sich mit jeweils 6 verschiedenen Klangvariationen verändern. Doch zu den Programmiermöglichkeiten kommen wir erst später.

2.3

DER TRANSPOSER

Mit den beiden "Transpose"-Tastern kann das WERSI GRAND PIANO in Halbtonschritten nach oben bzw. nach unten transponiert werden. Bei gleichzeitigem Betätigen der beiden Taster ist wieder die Normaleinstellung aktiv. Wurde einer der beiden Transpose-Taster betätigt, leuchtet der entsprechende darüberliegende Pfeil. In der Normaleinstellung leuchtet keine LED.



Der Transposer - Tonartwechsel wird zum Kinderspiel

2.3 DIE FUNKTIONEN

2.4
DER TASTER "PROGRAM"

Mit diesem Taster werden alle Programmiervorgänge, die nun im nächsten Kapitel eingehend beschrieben werden, eingeleitet. Er ist also der "Schlüssel" zu den vielfältigen Funktionen des WERSI GRAND PIANOs, die auf den Tasten versteckt sind. Nehmen Sie beim programmieren immer die Kurzanleitung zur Hand, da hier alle Funktionen noch einmal übersichtlich dargestellt sind. Auch wenn Sie den Bogen einmal "raushaben", hilft Ihnen die Kurzanleitung immer schnell die gewünschte Funktion zu finden.

Die Programmierung der verschiedenen Funktionen geschehen im Prinzip immer auf die gleiche Weise:

Zuerst wird der Taster *"Program"* betätigt und beginnt zu blinken. Anschließend wird die *Manualtaste* mit der gewünschten Funktion kurz gedrückt - fertig. Lediglich bei der MIDI-Programmierung werden die beiden Transpose-Taster mitbenutzt. Alle Veränderungen (mit Ausnahme der MIDI- und Sequenzer-Programmierung) werden auf den gerade angewählten Klangfarbentaster abgespeichert. Nach erneutem Einschalten des WERSI GRAND PIANO ist wieder die Werkseinstellung aktiv. Die eigenen "Kreationen" können jedoch mit der Funktion "Anwender Presets/MIDI Einstellungen" wieder aufgerufen werden.

Die MIDI-Einstellungen gelten global für das ganze Piano. Eigene Werke, die mit dem internen Rekorder aufgenommen werden, müssen mit der Funktion "Aufnahme Speichern" abgespeichert werden, sonst sind sie nach dem Ausschalten des WERSI GRAND PIANO verloren. Nun wollen wir uns den verschiedenen Funktionen zuwenden, mit denen die Manualtasten belegt sind.

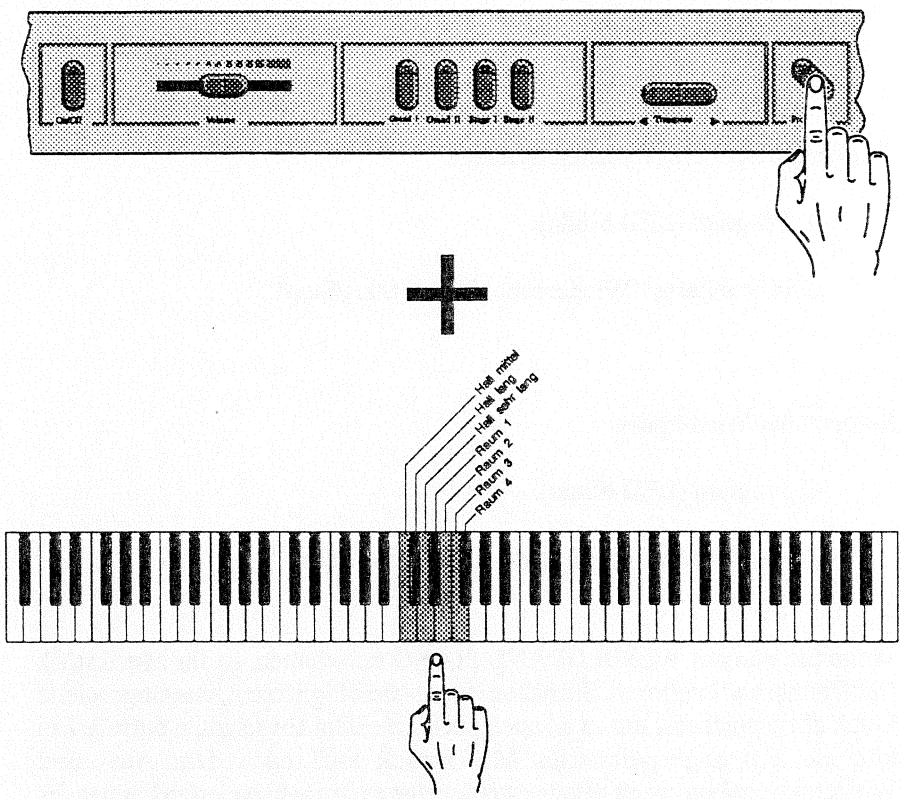
3.1 PROGRAMMIERUNG

3.1
DIE RAUM-EFFEKTE

Zu jedem Klang können die verschiedenen Raumeffekte hinzuprogrammiert werden. Jeder Effekt kann dabei nochmal in 4 Lautstärkestufen eingestellt werden. Weiterhin kann die Hall-Lautstärke auch über das Pedal geregelt werden, wenn die Funktion "Pedal Reverb On/Off" *ein* geschaltet ist. Wie bereits erwähnt, wird jede Veränderung auf den gerade angewählten Klangfarbentaster (LED an) abgespeichert. Also zuerst die Klangfarbe wählen, die verändert werden soll, dann:

1. Program (LED blinkt).

2. Manualtaste für die gewünschte Funktion.



3.2 PROGRAMMIERUNG

3.2
DER INTERNE REKORDER

Mit dem eingebauten digitalen Rekorder können Sie Musikstücke aufnehmen und beliebig oft abspielen lassen. Dies ist auch besonders dazu geeignet, das eigene Spiel kritisch zu kontrollieren. Man kann auch einen bestimmten Part aufnehmen und anschließend noch live dazu spielen - also praktisch alleine vierhändig spielen.

Aufnehmen eines Musikstückes:

1. Program (LED blinkt).
2. Manualtaste "Aufnahme starten" (LED blinkt langsam)
3. Beginnen Sie nun mit Ihrem Spiel.

Stoppen der Aufnahme:

1. Program - Fertig!

Wiedergabe des eingespielten Stückes:

1. Program (LED blinkt).
2. Manualtaste "Wiedergabe (Demo) Start/Stop".

Stoppen der Wiedergabe:

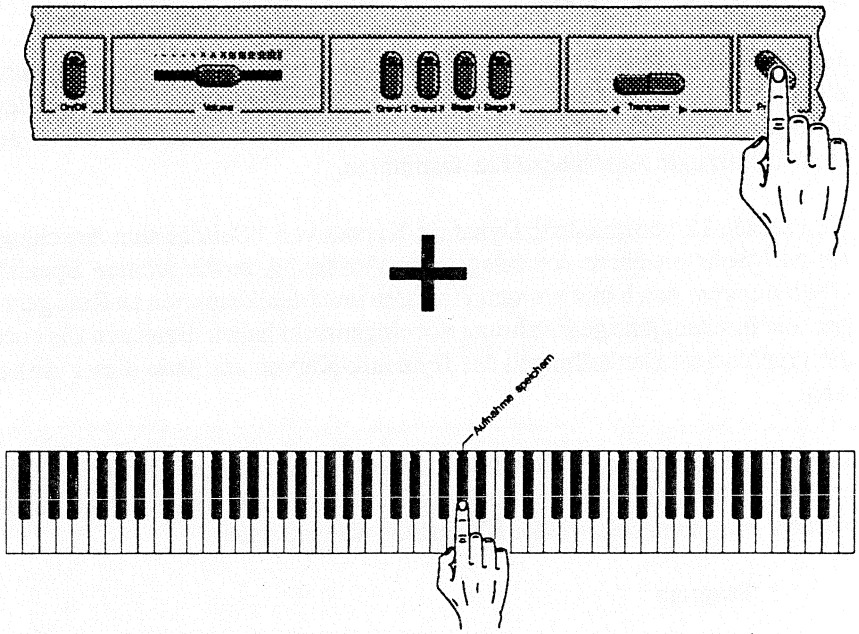
1. Program (LED blinkt).
2. Manualtaste "Wiedergabe (Demo) Start/Stop".

Wenn Sie nun das WERSI GRAND PIANO ausschalten, ist Ihr Musikstück "hoffnungslos" verloren. Sie haben jedoch die Möglichkeit, das eingespielte Stück abzuspeichern, um es so auch nach erneutem Einschalten aufrufen zu können. Ein abgespeichertes Musikstück muß nach dem Aus- und Wiedereinschalten zuerst geladen werden, um es dann abspielen zu können. Es kann dann nur durch eine neue Aufnahme überschrieben werden.

Abspeichern eines eingespielten Musikstückes:

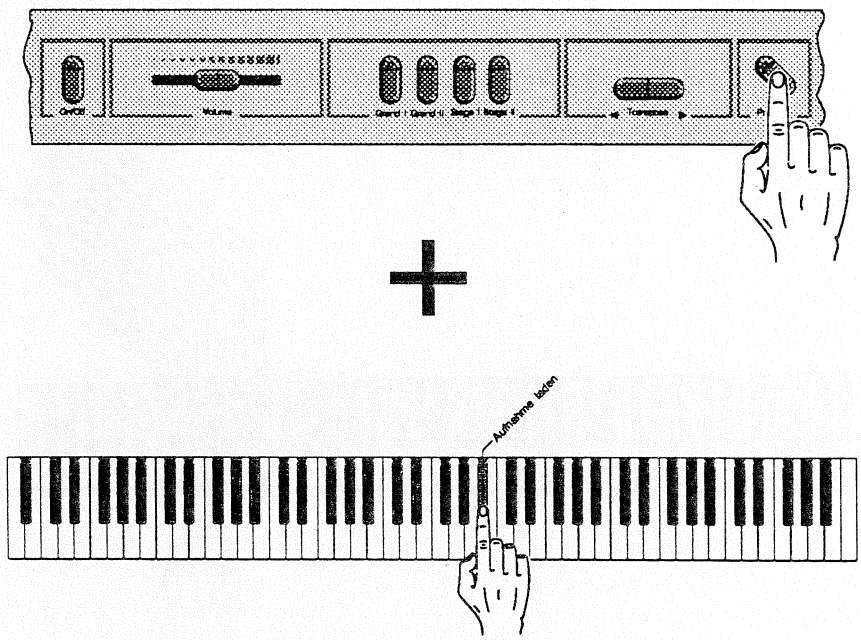
1. Program
2. Manualtaste "Aufnahme speichern".

3.3 PROGRAMMIERUNG



Wiedereinladen eines abgespeicherten Musikstückes:

1. Program
2. Manualtaste "Aufnahme laden".



3.4
DIE DYNAMIK-KURVEN

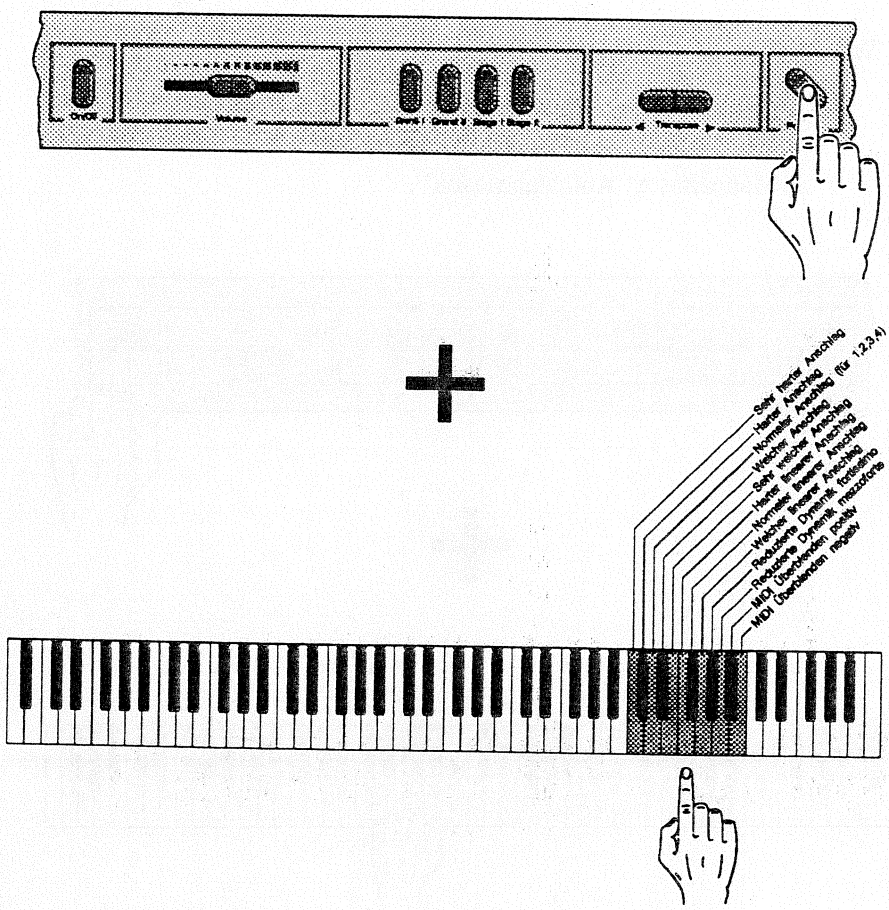
Jeder Spieler hat seine eigenen Spielgewohnheiten und auch seinen individuellen Anschlag. Um diesen verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, kann jeder Spieler die Tastatur-Dynamik des WERSI GRAND PIANO auf seine bevorzugte Anschlagstärke abstimmen.

Hier stehen 12 verschiedene Dynamik-Kurven von "Sehr hartem Anschlag" bis zu "Sehr weichem Anschlag" zur Verfügung, sowie weitere Spezial-Einstellungen. Auch hier wurden Pianisten und Musikexperten zu Rate gezogen, die ihre langjährige Erfahrung mit eingebracht haben. Beachten Sie auch die graphischen Darstellungen der Dynamik-Kurven am Ende dieser Anleitung.

Die richtige Einstellung für das individuelle Spiel und für den jeweiligen Klang muß auch hier wiederum durch längeres Testen und Probieren herausgefunden werden. Also zunächst wieder Klangfarbe wählen, dann

1. Program

2. Manualtaste für die gewünschte Dynamik - Einstellung.



3.7 PROGRAMMIERUNG

HINWEISE ZU DEN DYNAMIK-SPEZIALEINSTELLUNGEN:

Reduzierte Dynamik fortissimo: Der Dynamik-Bereich wird stark reduziert, sodaß der weiche Anschlag nahezu unterdrückt wird und nur noch ein Fortissimo-Spiel möglich ist.

Reduzierte Dynamik mezzoforte: Der Dynamik-Bereich wird stark reduziert, sodaß nur noch ein Mezzoforte-Spiel möglich ist.

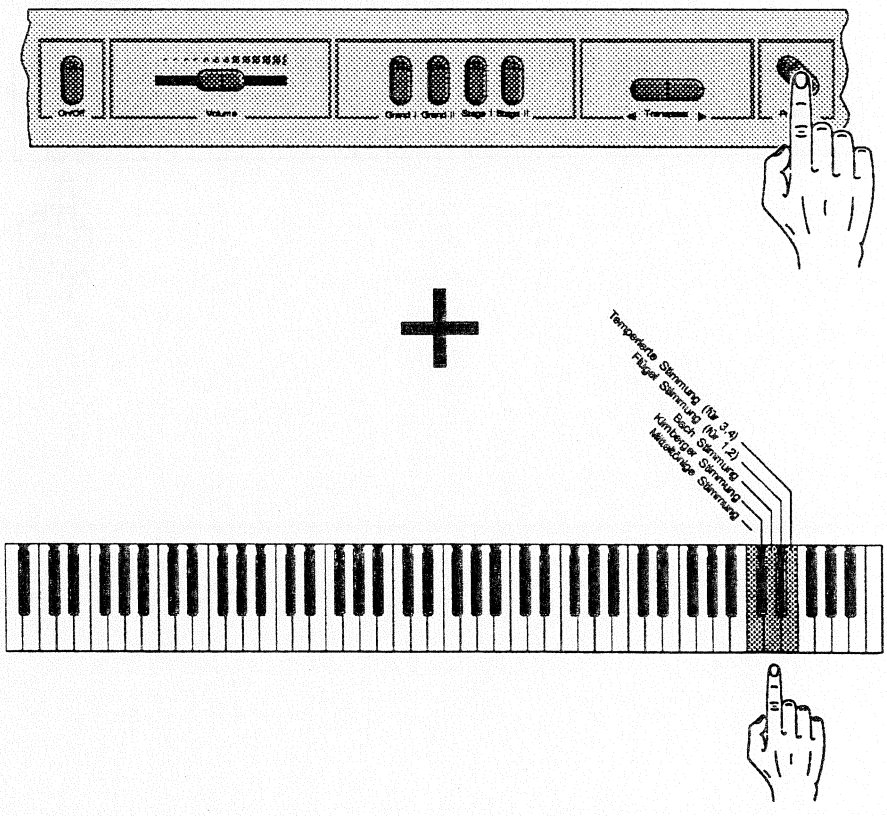
MIDI Überblenden possitiv/negativ: Diese Einstellung wird nur für MIDI-Anwendungen benötigt und gilt nur für MIDI Out. Hierbei wird der interne Klang des WERSI GRAND PIANOs leiser/lauter, der Klang des angeschlossenen MIDI-Instrumentes wird dem entgegen lauter/leiser. Für MIDI Out und MIDI In können jeweils getrennte Dynamikkurven programmiert werden, die das Dynamikverhalten des WERSI GRAND PIANOs nicht beeinflussen (siehe Kapitel MIDI).

3.5
DIE STIMMUNGEN

In der Musik gibt es mehrere Grundstimmungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Die heute am häufigsten eingesetzte Stimmung ist die "Wohltemperierte Stimmung". Im WERSI GRAND PIANO kann aus den 5 wichtigsten Grundstimmungen für jede der 4 Klangfarben eine ausgewählt werden. Klangfarbe wählen, dann

1. Program

2. Manualtaste für die gewünschte Stimmung.



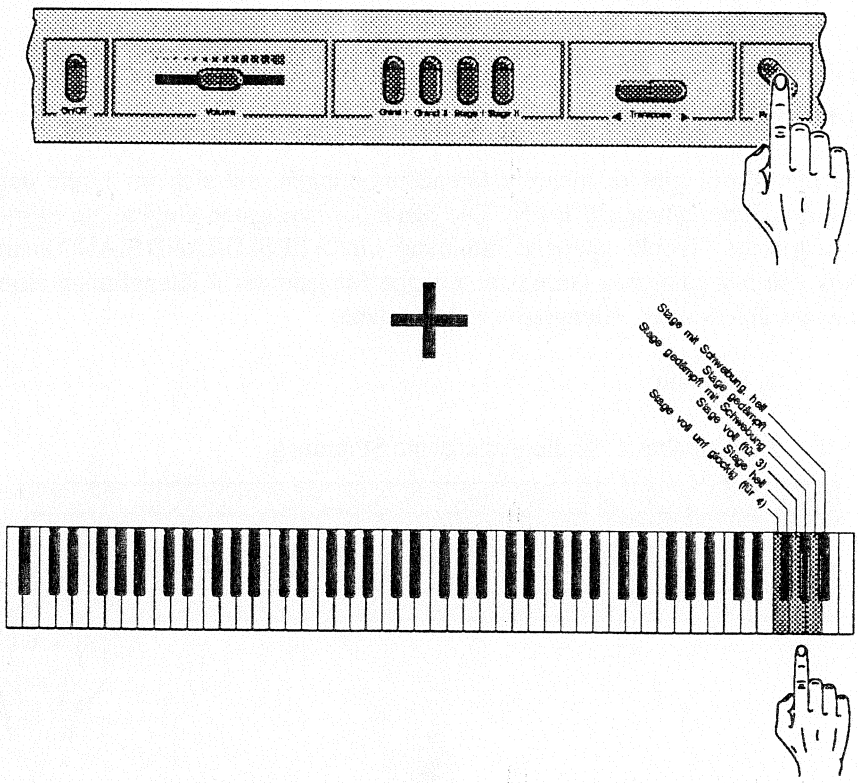
3.8 PROGRAMMIERUNG

3.6
DIE STAGE-VARIATIONEN

Die beiden Klangfarben-Taster Stage Piano 1 und 2 lassen sich mit insgesamt 6 verschiedenen Stage-Pianos programmieren. Vom weichen Digital-Stage bis hin zum Rock-Stage lassen sich alle Variationen erreichen. Beachten Sie, daß der Klang auch noch von den Filter-Einstellungen, den Hall-Programmen und den Dynamik-Kurven abhängig ist. Hier kann man der Phantasie freien Lauf lassen und aus der Vielzahl der Möglichkeiten schöpfen, die das WERSI GRAND PIANO bietet. Stage-Klangfarbe anwählen, dann

1. Program

2. Manualtaste für die gewünschte Stage Variation.



3.9 PROGRAMMIERUNG

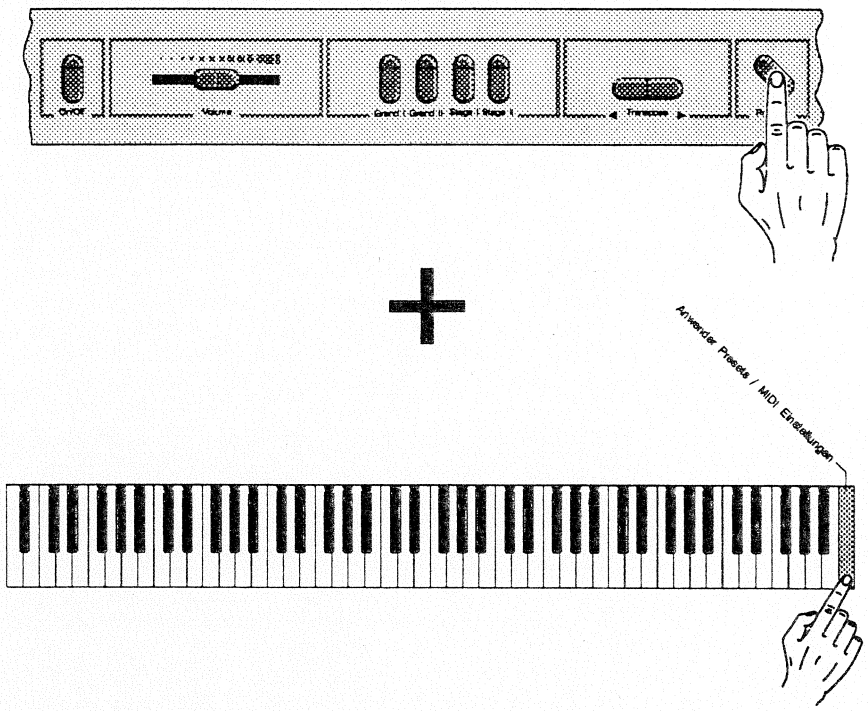
3.7
LADEN DER ANWENDER PRESETS/MIDI EINSTELLUNGEN

Nun haben Sie die Vielzahl von Programmiermöglichkeiten kennengelernt und auch hoffentlich umfassend ausprobiert. Sicher haben Sie dabei Klangeinstellungen gefunden, die Ihnen besonders gut gefallen haben, und die Sie speichern möchten.

Wie bereits erwähnt, werden Veränderungen eines Klanges (und MIDI-Einstellungen) immer auf den gerade angewählten Klangfarben-Taster abgespeichert. Nach einem Reset (Aus- und Wiedereinschalten) sind jedoch wieder die WERSI-Einstellungen aktiv. Mit der Funktion ANWENDER PRESETS/MIDI EINSTELLUNGEN können Sie nun die Einstellungen zurückholen, die vor dem Ausschalten programmiert waren. Dazu:

1. Program

2. Manualtaste "Anwender Presets/MIDI Einstellungen"



Die vier Klangfarben-Taster sind mit Ihren eigenen Sound-Kreationen belegt, die Sie nun wieder nach belieben abändern können. Weiterhin sind die individuellen MIDI-Einstellungen zurückgeladen. Bedenken Sie jedoch, daß immer nur die zuletzt eingestellten Klang-Variationen zurückgeholt werden können.

HINWEIS: Laden Sie immer Ihre letzten Änderungen bevor Sie weiter programmieren. Andernfalls gehen Ihre Kreationen beim erneuten Abspeichern komplett verloren.

4.1 MIDI

4.1
DIE MIDI-PROGRAMMIERUNG

Das WERSI GRAND PIANO kann auf einem Kanal empfangen, und im gesplitteten Zustand auf zwei verschiedenen MIDI-Kanälen senden. Der Empfangs- und die Sendekanäle können dabei frei eingestellt werden. Weitere technische Einzelheiten über die MIDI-Schnittstelle Ihres WERSI GRAND PIANO entnehmen Sie der MIDI-Implementation am Ende dieser Anleitung.

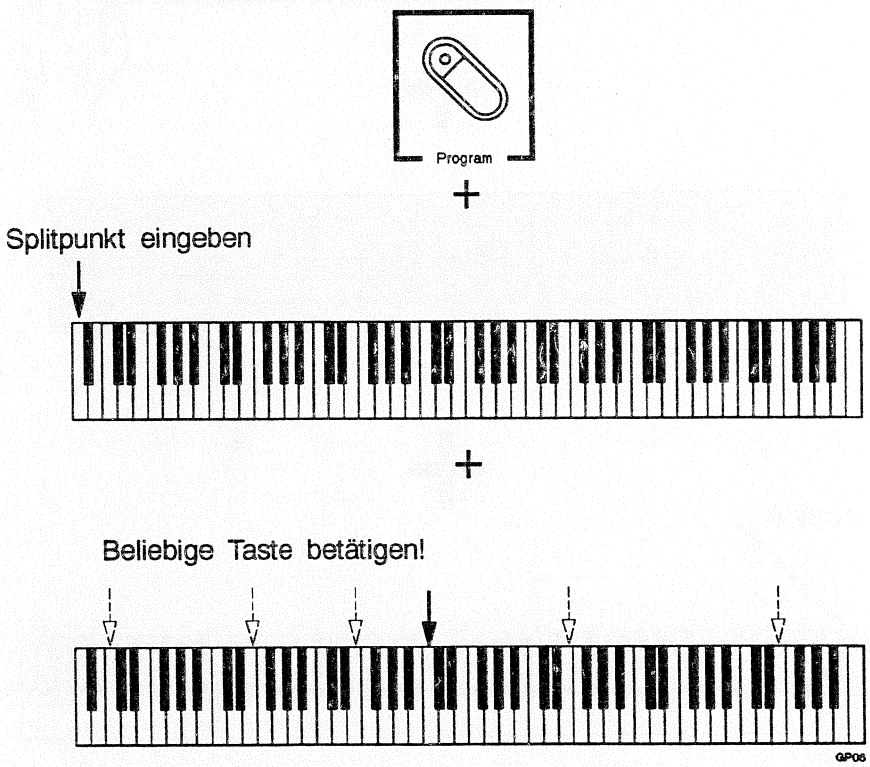
4.2
SPLITPUNKT EINGEBEN

Hier werden die Sendebereiche für die beiden MIDI-Kanäle eingestellt. Für den linken und rechten Manualbereich können dann zwei Sendekanäle programmiert werden. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Program-Taster (LED blinkt langsam)

2. Manualtaste "Splitpunkt eingeben" (LED blinkt schnell)

3. oberste Taste des linken Manualbereiches (LED erlischt).



4.3

KLANG PRO SPLIT AN/AUS:

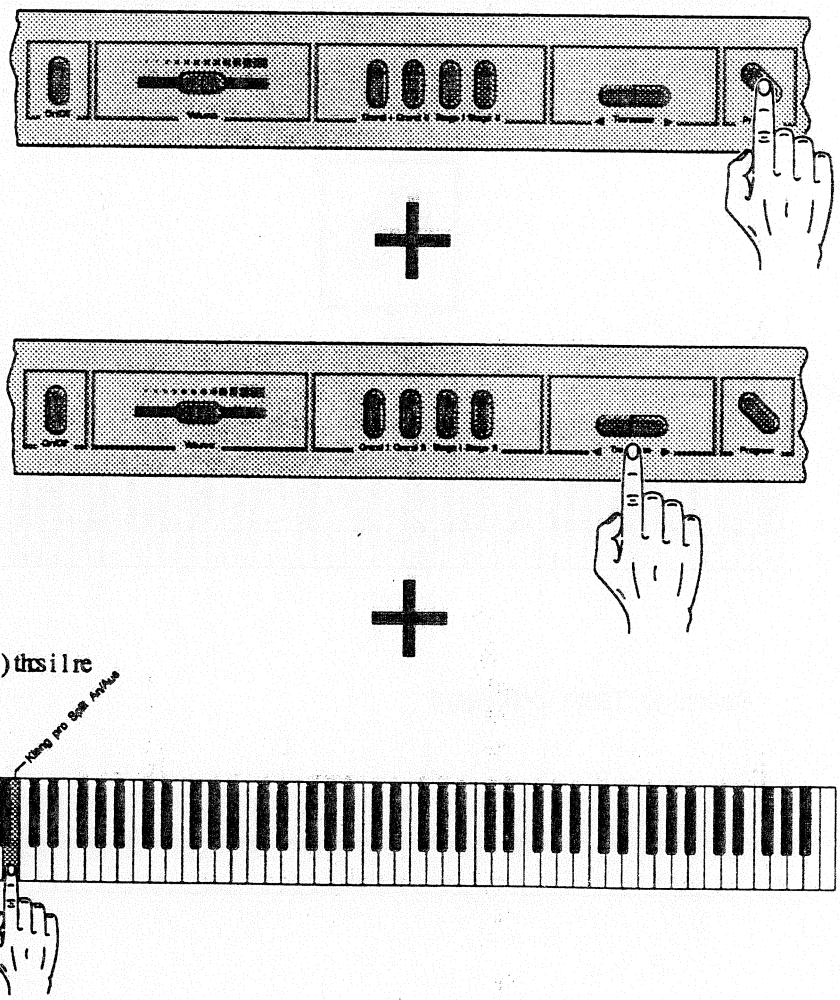
Nach dem Splitten der Tastatur, kann jeder der beiden Manualbereiche stummgeschaltet werden. Soll z.B. ein RACKFOX-Expander angeschlossen und von der Piano-Tastatur gesteuert werden, kann der Klang des linken Manualbereichs so stummgeschaltet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welcher der Manualbereiche abgeschaltet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur (Local Off)

1. Program-Taster (LED blinkt langsam)

2. Transpose-Taster rechts, links oder beide (LED blinkt schnell)

3. Klang pro Split Ein/Aus (LED erlischt)



(Zum Wiedereinschalten der Tastaturbereiche den gleichen Programmierweg wiederholen). Sollen die Pedal-Signale und der Program Change über MIDI IN empfangen werden, müssen beide Splitbereiche ausgeschaltet sein (Local Off).

4.4
MIDI-OUT-KANÄLE:

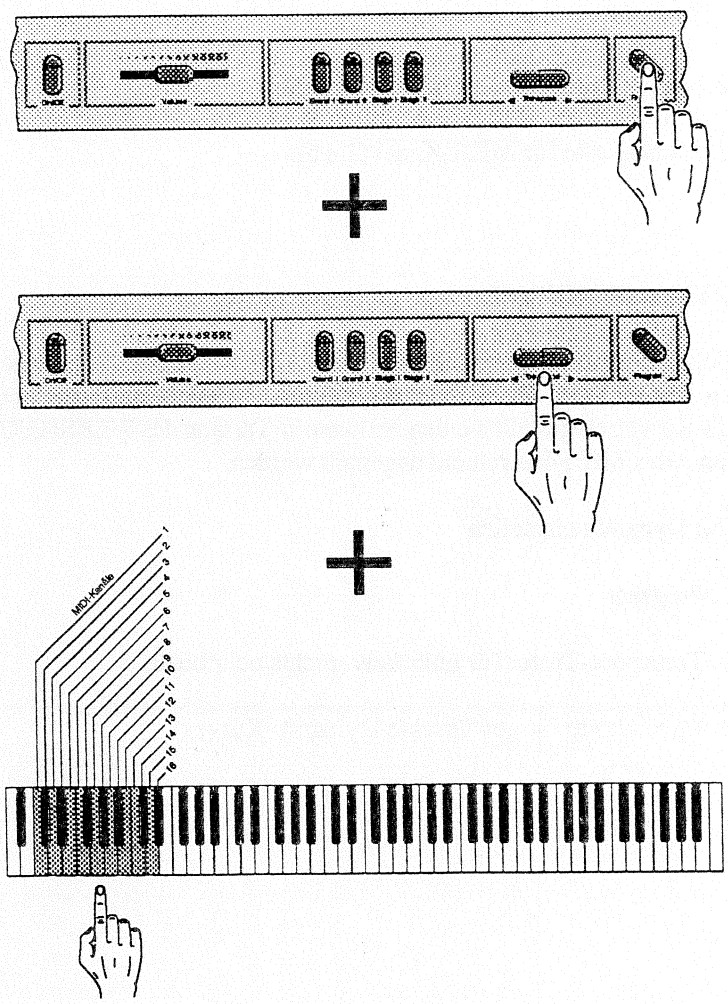
Jedem der beiden Manualbereiche kann ein MIDI-Out-Kanal zugeordnet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet wird:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur

1. Program

2. Transpose-Taster

3. Manualtaste für MIDI-Kanal (1-16).



4.5

PROGRAM CHANGE EIN/AUS - PEDALE EIN/AUS :

Hier wird für jeden Manualbereich festgelegt, ob die Program-Change- und Pedal-Informationen mit gesendet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur

1. Program

2. Transpose-Taster

3. Manualtaste für gewünschte Funktion.

4.6

MIDI IN KANALWAHL EIN

Das WERSI GRAND PIANO kann auf einem Kanal empfangen. Mit der Funktion "MIDI In Select" wird der Empfangskanal von 1 - 16 festgelegt. Dabei werden zur Kanalfestlegung die gleichen Manualtasten verwandt, wie bei den MIDI-Out-Kanälen. Der MIDI In Kanal ist immer aktiv:

1. Program

2. Manualtaste "MIDI In Kanalwahl Ein"

3. Manualtaste für MIDI-Kanal (1-16).

4.7

MIDI-DYNAMIK-KURVEN

Zusätzlich zur Dynamik-Kurve für das WERSI GRAND PIANO können für MIDI In einmal, und für MIDI Out zweimal (Split rechts/links) eigene Dynamik-Kurven eingestellt werden. So kann die Tastatur des WERSI GRAND Pianos an jedes MIDI-Instrument angepaßt werden.

MIDI Out Dynamik einstellen

1. Program

2. Transpose-Taster für links bzw. rechts oder beide

3. Manualtaste für gewünschte Dynamik-Kurve.

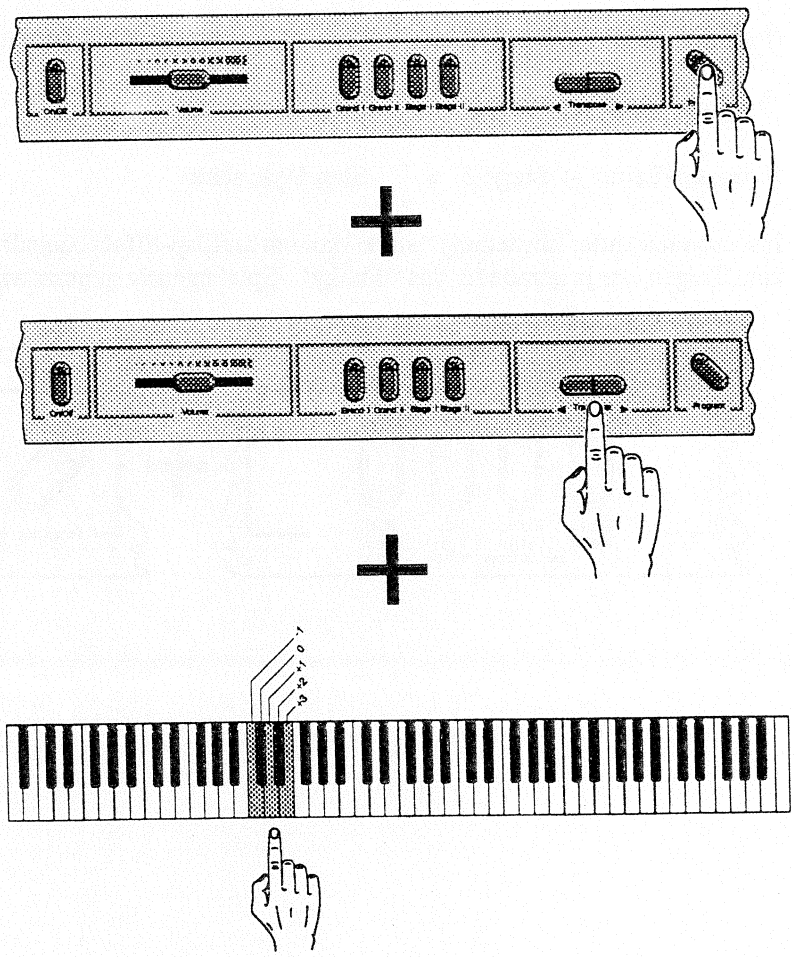
MIDI In Dynamik einstellen

1. Program
2. Manualtaste "MIDI In Kanalwahl ein"
3. Manualtaste für gewünschte Dynamik-Kurve.

4.8
OKTAVLAGE (MIDI OUT)

Hier kann jedem der beiden Manualbereiche festgelegt werden, ob die Toninformationen ''geschiftet'' (um eine oder mehrere Oktaven verschoben) werden sollen. Möglich sind die Einstellungen von -1 Oktav bis zu +3 Oktaven. Die Einstellung ''Oktav Shift 0'' ist die Standard-Lage. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet werden soll.

1. Program
2. Transpose-Taster
3. Manualtaste für die gewünschte Funktion.



5.1 SLAP STYLE

5.1
SLAP STYLE MODE

Eine Einstellung für eine ganz spezielle Spielweise bietet der SLAP STYLE MODE. Je härter der Anschlag umso ''trockener'', prägnanter werden die Töne. Ähnlich wie man es vom Slap-Bass kennt, bei dem die Saiten kurz und hart angeschlagen werden, gibt es diese Möglichkeit jetzt auch beim WERSI GRAND PIANO.

Dabei werden die Bassanteile des Klanges bei hartem Anschlag je nach Einstellung in unterschiedlichen Stufen, vermindert. Bei weichem bis normalem Anschlag erklingt jedoch der gewohnte Piano-Klang. (Für die Stage-Piano-Klangfarben wirkt sich der Effekt aus klanglichen Gründen nahezu nicht aus).

Der Slap-Style-Mode kann in zwei unterschiedlichen Intensitätsstufen eingestellt werden, einer mittleren und einer starken Einstellung. ''Piano Natur'' ist die Standardeinstellung ohne den Slap-Style-Mode. Zusätzlich gibt es eine besondere Einstellung für das Spiel über Kopfhörer. Je nach angeschlossenem Kopfhörer wird der Klangeindruck in dieser Einstellung erheblich gesteigert.

Die Intensität wird mit Hilfe des ''Program''-Tasters in Kombination mit einem Klangfarben-Taster eingestellt. Zunächst wird der ''Program''-Taster betätigt, anschließend einer der 4 Klangfarben-Taster und - fertig! Die Klangfarben-Taster haben folgende Funktionen:

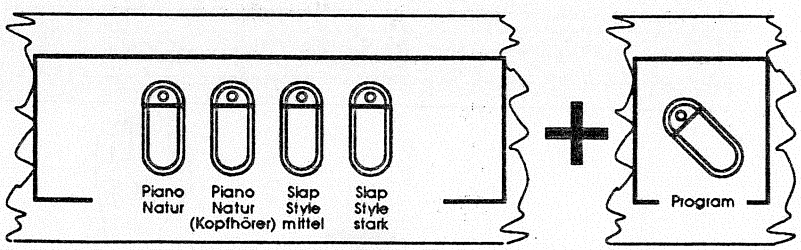
(Program-Taster +) Piano 1 = Piano Natur (ohne Slap-Style)

(Program-Taster +) Piano 2 = Piano Natur (für Spiel mit Kopfhörer)

(Program-Taster +) Stage 1 = Slap-Style mittel

(Program-Taster +) Stage 2 = Slap-Style stark

Insbesondere in der Einstellung ''stark'' kommt der Slap-Effekt beeindruckend zum Tragen, der ja gerade für das ''Funky'' -Spiel intensiv genutzt wird.



6.1
WARTUNG & PFLEGE

Ihr WERSI GRAND PIANO benötigt keine Wartung und nur wenig Pflege. Wischen Sie die Holzteile lediglich mit einem feuchten Tuch ab, und behandeln Sie Ihr Piano so wie alle anderen Möbel, dann werden Sie nicht nur am Klang, sondern auch am Äußern des WERSI GRAND PIANO lange Zeit Freude haben.

Nun sind Sie am Ende der Anleitung angelangt und haben Ihr WERSI GRAND PIANO schon recht gut kennengelernt. Der einmalige Klang und die vielen Möglichkeiten, die Ihnen das WERSI GRAND PIANO bietet, werden Sie sicherlich lange erfreuen und Ihnen einen ungetrübten Musikgenuß ermöglichen. Zögern Sie nicht, hin und wieder mal etwas anderes auszuprobieren - es kann nichts zerstört werden. Das gesamte WERSI-Team wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrem

WERSI GRAND PIANO

MIDI - TIP

SPIELEN DES WERSI GRAND PIANOS IN VERBINDUNG MIT DEM RACKFOX KF 1 (ODER EINES ANDEREN RHYTHMUS-EXPANDERS)

Zunächst müssen die beiden Instrumente gemäß nachstehender Abbildung mit einem MIDI-Kabel verbunden werden.Beachten Sie auch, daß auch der RACKFOX KF 1 entweder an eine Lautsprecheranlage angeschlossen ist, oder aber mit der Klinkenbuchse "Stereo In" des WERSI GRAND PIANO verbunden ist. In diesem Fall erklingt der RACKFOX ebenfalls über die gleichen Lautsprecher wie das WERSI GRAND PIANO.

Einstellungen am WERSI GRAND PIANO

Splitpunkt eingeben:

1. Program
2. Taste "Splitpunkt eingeben" betätigen
3. gewünschte Manualtaste betätigen

MIDI-Kanäle für rechten und linken Manualbereich einstellen

1. Program
2. Transpose-Taster links, für linke Manualhälfte
3. Taster "MIDI-Kanäle 2" für MIDI-Kanal 2
4. Program
5. Transpose-Taster rechts, für rechte Manualhälfte
6. Taster "MIDI-Kanäle 1" für MIDI-Kanal 1

Linke Manualhälfte des WERSI GRAND PIANOs stumm schalten

1. Program
2. Transpose-Taster links
3. Manualtaste "Klang pro Split An/Aus"

Die MIDI-Oktavelage für den linken Manualbereich erhöhen

1. Program
2. Transpose-Taster links
3. Manualtaste "Oktavlage +2"

MIDI - TIP

Wir empfehlen nun, die Dynamik-Kurve für das MIDI Senden zu ändern

1. Program
2. beide Transpose-Taster gleichzeitig
3. Manualtaste Dynamikkurven "Normaler linearer Anschlag"

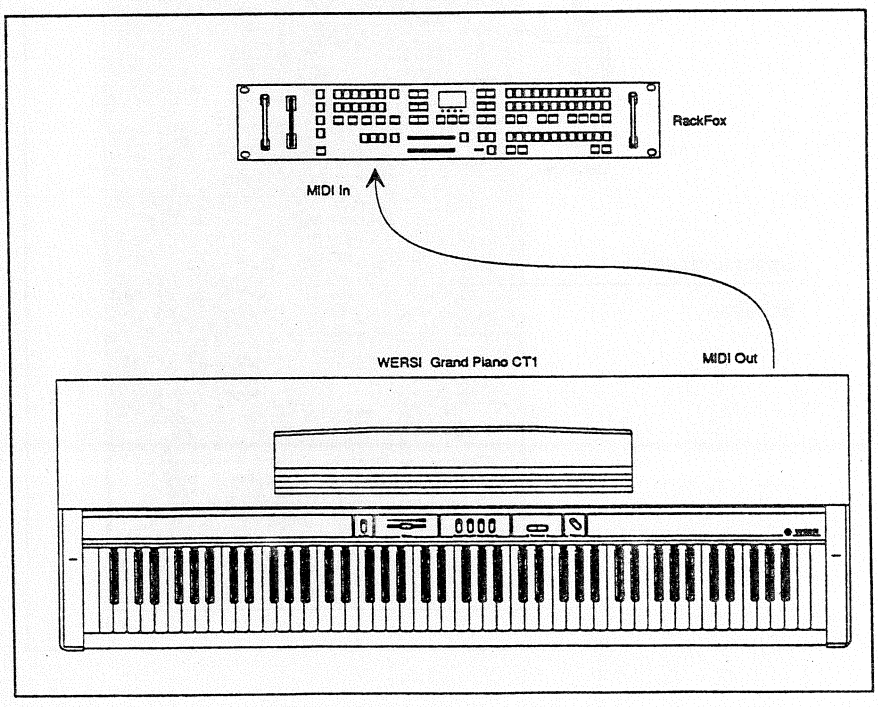
Sollen die Program Change Befehle der vier Klangfarbentaster nicht zum RACKFOX übertragen werden, müssen diese abgeschaltet werden.

1. Program
2. beide Transpose-Taster gleichzeitig
3. Manualtaste "Program Change Aus"

Sollen die Piano-Pedale nicht zum RACKFOX übertragen werden, müssen diese ebenfalls abgeschaltet werden.

1. Program
2. beide Transpose-Taster gleichzeitig
3. Manualtaste "Pedale Aus"

Jetzt steht Ihnen eine ideale Kombination mit einmaligem Klang und einer beeindruckenden Rhythmus-Sektion zur Verfügung. Für nähere Informationen lesen Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung.



Die MIDI-Verbindung von WERSI GRAND PIANO und RACKFOX KF 1

SPANNUNGSUMSCHALTUNG

SPANNUNGSUMSCHALTUNG

ACHTUNG: Die wie folgt beschriebene Spannungsumschaltung ist ein Eingriff in den Bereich der lebensgefährlichen Netzspannung. Lassen Sie das Gerät ggf. in einer WERSI Niederlassung bzw. von einem qualifizierten Kundendiensttechniker umstellen, wenn Sie sich im Umgang mit elektronischen Bauteilen nicht absolut sicher sind.

Werksseitig gelieferte Instrumente sind auf 230 Volt eingestellt und mit den passenden Sicherungen (lt. Chassis - Aufdruck) ausgestattet. Zum Auswechseln der Sicherung bzw. zur Spannungsumschaltung gehen Sie wie folgt vor:

Vor dem Öffnen des WERSI GRAND PIANO darauf achten, daß das Netzkabel gezogen ist. Gehäusedeckel lösen und abnehmen.

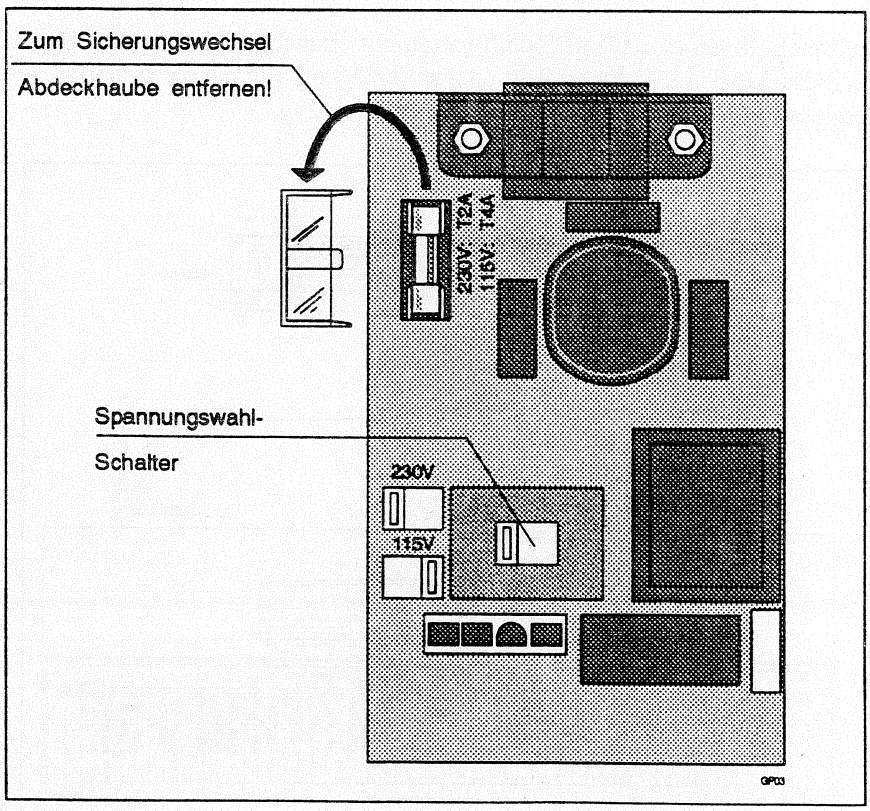
Auf der Platine GP 7 die durchsichtige Sicherungshaube abnehmen und die Sicherung vorsichtig herausnehmen.

Für den Betrieb an 230 Volt ist eine Sicherung von 2 A einzusetzen;
für den Betrieb an 115 Volt ist eine Sicherung von 4 A einzusetzen.

Siehe hierzu auch Platinenaufdruck. Entsprechende Sicherung einsetzen und durchsichtige Sicherungshaube wieder aufsetzen.

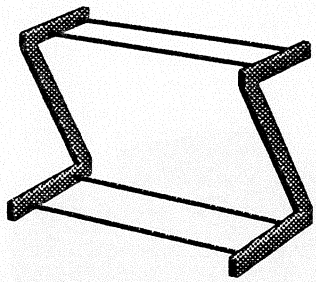
Den Spannungsschalter auf der Platine GP 7 auf den Wert der örtlichen Netzspannung einstellen (siehe auch Platinenaufdruck).

Pianogehäuse schließen und Netzverbindung herstellen.



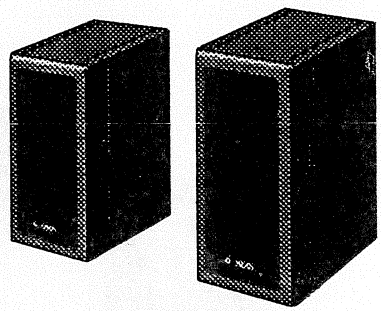
Die Spannungsumschaltung auf der Platine GP 7

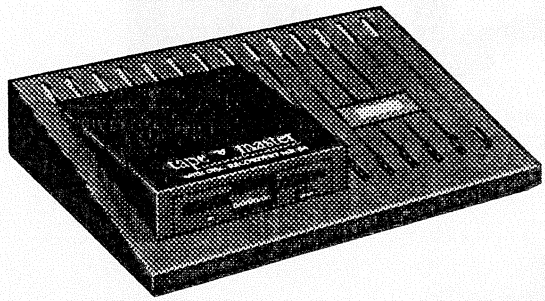
ZUBEHÖR



Stabiler Z-Ständer, schwarz, ideal für das WERSI GRAND PIANO oder auch alle anderen Keyboards

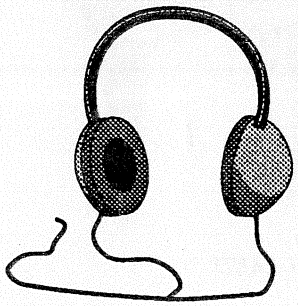
Die richtigen Lautsprecher zum WERSI GRAND PIANO, entwickelt in einem der größten Akustik-Labors - die TS 70 bieten eine optimale Klanglösung





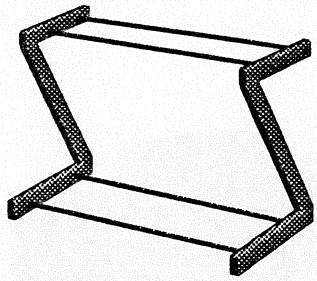
Der Tape-Master MR 64 zeichnet alle gespielten Noten auf bis zu 16 Spuren auf und speichert sie auf 3,5"-Disketten ab - das kompakte Tonstudio für Zuhause und Unterwegs

Zu jedem WERSI GRAND PIANO den passenden Piano-Hocker, in verschiednen Ausführungen und mit verschiednen Bezügen (auch Leder), höhenverstellbar



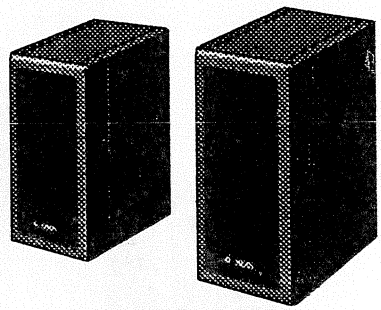
Kopfhörer, MIDI-Kabel, Lautsprecherkabel, Flight-Cases - eben alles was man zum Musik machen braucht erhalten Sie bei WERSI.

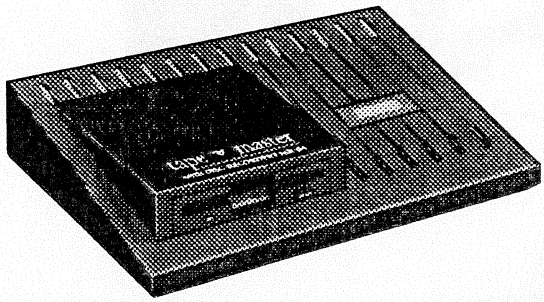
ZUBEHÖR



Stabiler Z-Ständer, schwarz, ideal für das WERSI GRAND PIANO oder auch alle anderen Keyboards

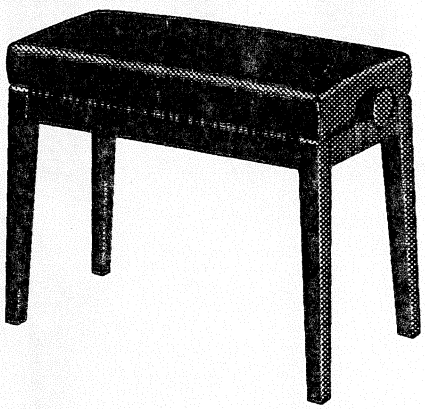
Die richtigen Lautsprecher zum WERSI GRAND PIANO, entwickelt in einem der größten Akustik-Labors - die TS 70 bieten eine optimale Klanglösung

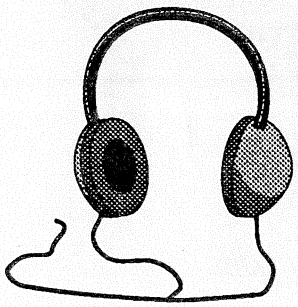




Der Tape-Master MR 64 zeichnet alle gespielten Noten auf bis zu 16 Spuren auf und speichert sie auf 3,5"-Disketten ab - das kompakte Tonstudio für Zuhause und Unterwegs

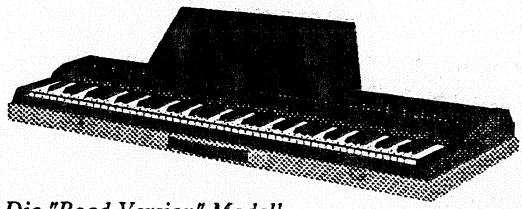
Zu jedem WERSI GRAND PIANO den passenden Piano-Hocker, in verschiednen Ausführungen und mit verschiednen Bezügen (auch Leder), höhenverstellbar



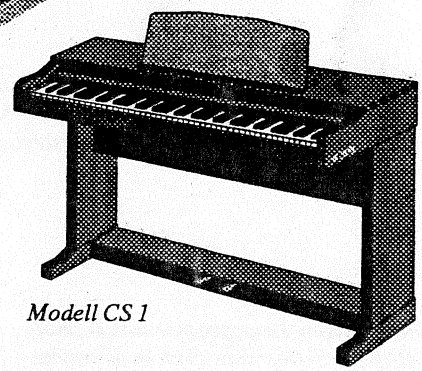


Kopfhörer, MIDI-Kabel, Lautsprecherkabel, Flight-Cases - eben alles was man zum Musik machen braucht erhalten Sie bei WERSI.

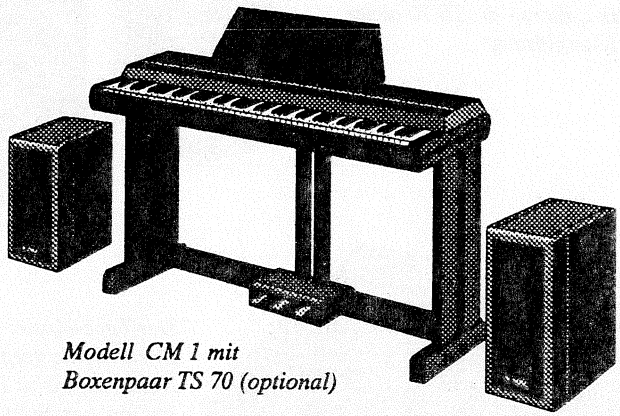
DIE MODELLVARIANTEN



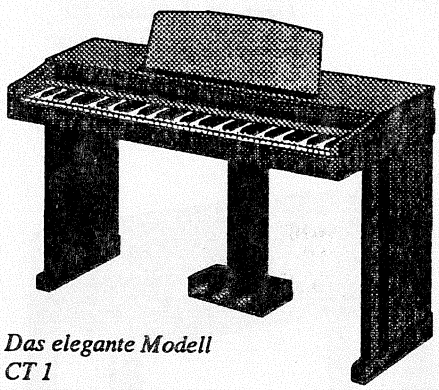
Die "Road-Version" Modell
CPF 1



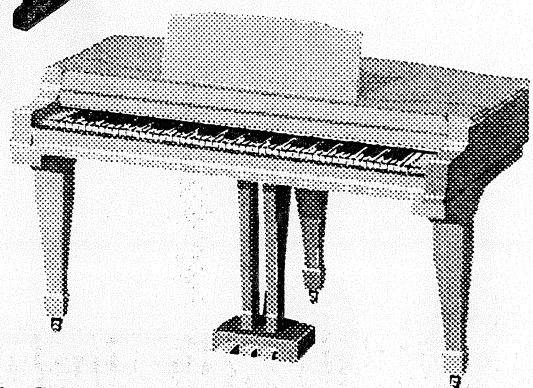
Modell CS 1



Modell CM 1 mit
Boxenpaar TS 70 (optional)



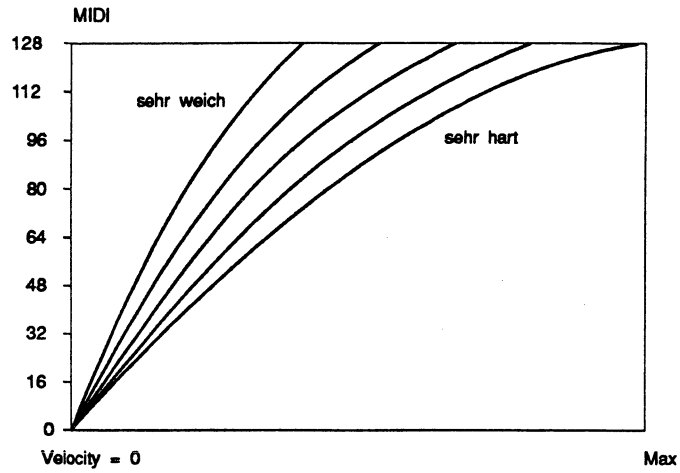
Das elegante Modell
CT 1



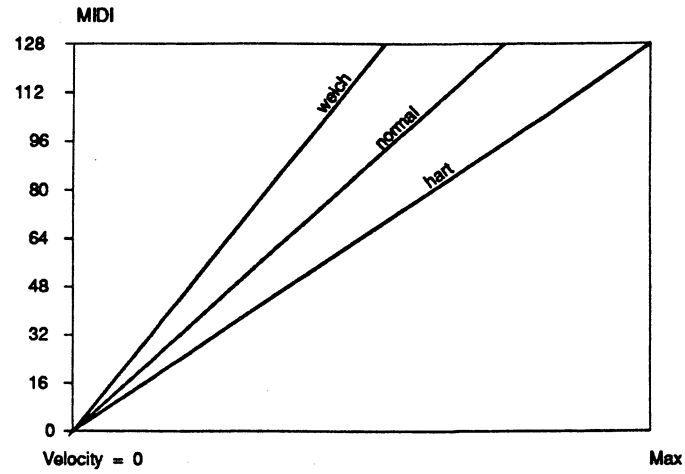
Edles Gehäuse im hochwertigen
Finish - das Modell CONCERT GRAND

Dynamikkurven

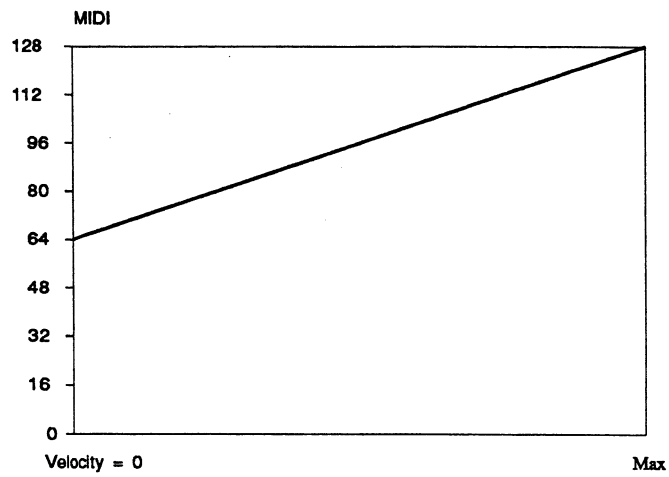
Standard-Dynamik 1-5



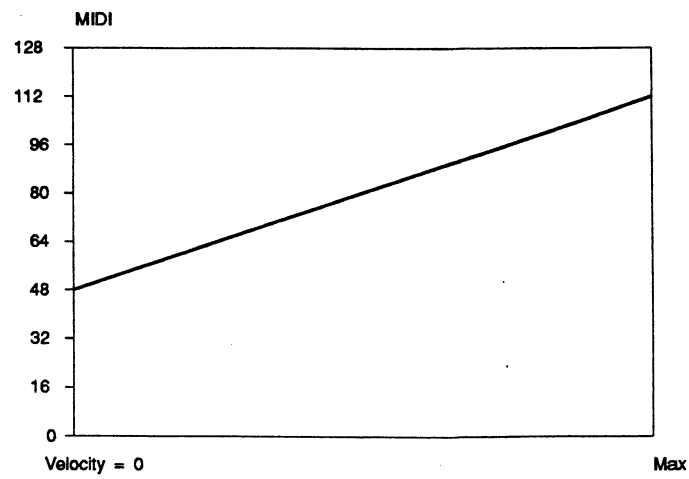
Lineare Dynamik 6-8



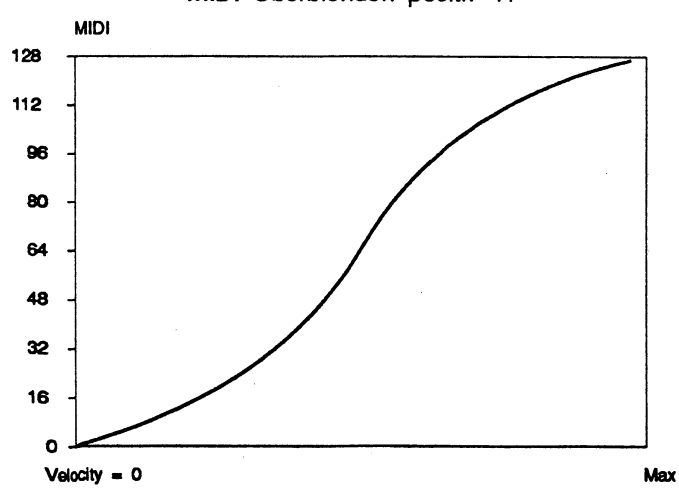
Reduzierte Dynamik fortissimo 9



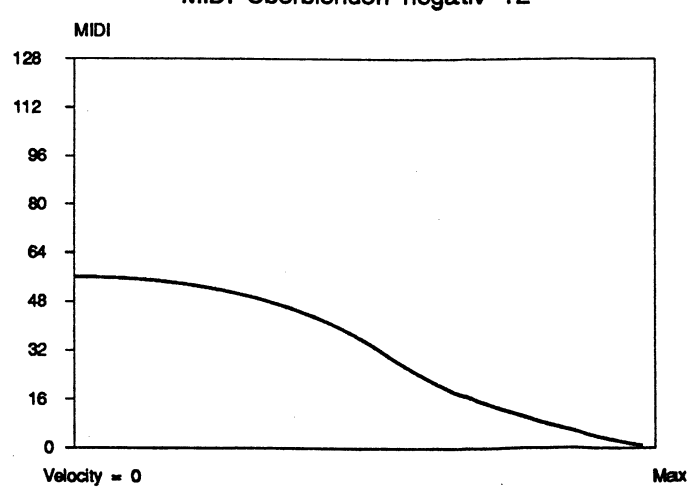
Reduzierte Dynamik mezzoforte 10



MIDI Überblenden positiv 11



MIDI Überblenden negativ 12



WERSI

Model: **WERSI GRAND PIANO**

MIDI Implementation Chart

Date: 04.91
Version: 1.3

FUNCTION	TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel Default Channel	O 1 - 16 1	O 1 - 16 1	
Mode Default Messages Altered	X X	X X	
Note Number True Voice	22 - 109	1 - 128; 1 - 128	
Velocity Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bender	X	X	

Control Change	67: soft pedal
	66: sostenuto
	64: damper
		67: soft pedal
		66: sostenuto
		64: damper
			pedals recognized only if both splits are off; pedal values are transmitted and recognized as continuous controllers with a resolution of:
			left pedal = 3 steps;
			middle pedal = 2 steps;
			right pedal = 8 steps.

Program Change True#	O 1 - 4	O 1 - 4	program change recognized only if both splits are off.
System Exclusive		O	
System Common :Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X X	
System Real Time :Clock :Commands	X X	X X	
Aux Mes-sages :Local ON/OFF :All Notes Off :Active Sense :Reset	X O O X	X O O X	
Notes			

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 3: OMNI OFF, POLY
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

WERSI GRAND PIANO

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

1. MIDI-EINSTELLUNGEN
Das Grand Piano bietet Ihnen weitreichende MIDI-Möglichkeiten. Näheres ersehen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung bzw. auf der Vorderseite dieser Kurzanleitung.

Taster Program + Transpose-Taster L, R + Manualtaste

Die MIDI-Einstellungen sind dann global für das ganze WERSI GRAND PIANO abgespeichert.

2. RAUM-EFFEKT-EINSTELLUNGEN
Jeder Klang läßt sich mit einem anderen Effekt-Program und einer Effekt-Lautstärke abspeichern. Mit "Pedal Effekt" läßt sich die Effekt-Laustärke über das rechte (Sustain-) Pedal regeln.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Effekt-Variation ist auf dem gerade angewählten Klangfarbentaster abgespeichert.

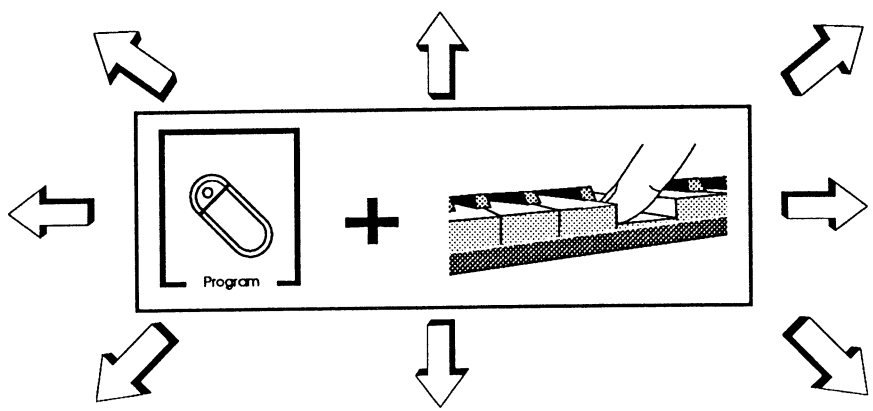
3. REKORDER

Demo:	nach dem Einschalten Taster Program + "Demo Start/Stop".
Aufnahme starten:	Taster Program + "Aufnahme starten"
Aufnahme speichern:	Taster Program + "Aufnahme speichern"
Aufnahme stoppen:	Taster Program
Wiedergabe starten:	Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"
Wiedergabe stoppen:	Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"
Eigene Aufnahme laden:	Taster Program + "Aufnahme laden"

4. KLANG-VARIATIONEN
Mit den Variationen kann der Klangcharakter des gerade eingestellten Klanges variiert werden. Es stehen 11 Klang-Variationen, sowie die WERSI - Grundeinstellung "Flügelintonierung Grand Piano" zur Verfügung.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Variation ist auf dem gerade eingestellten Klang abgespeichert.



8. ANWENDER PRESETS / MIDI EINSTELLUNGEN
Nach jedem Einschalten des GRAND PIANOS werden alle Klangfarben und MIDI Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung programmiert Mit dieser Funktion können nun die eigenen Klangvariationen und die MIDI-Einstellungen wieder zurückgeholt werden.

Taster Program + oberste Manualtaste
"Anwender Presets / MIDI-Einstellungen"

Die selbstprogrammierten Einstellungen sind wieder auf die 4 Klangfarbentaster zurückgespeichert.

5. DYNAMIK-KURVEN
Mit den verschiedenen Dynamik-Kurven kann jeder Spieler die Tastatur-Dynamik an seine Spielart anpassen. Es stehen 12 verschiedene Dynamik-Kurven zur Verfügung. (Eine genaue Beschreibung der Dynamik-Kurven finden Sie in der Bedienungsanleitung)

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Dynamik-Kurve ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

6. STIMMUNGEN
In der Musik gibt es mehrere Grundstimmungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Die heute am häufigsten eingesetzte Stimmung ist die "wohltemperierte Stimmung". Im WERSI GRAND PIANO kann aus den 5 wichtigsten Stimmungen für jeden Klang eine ausgewählt werden.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Stimmung ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

7. STAGE VARIATIONEN
Die zwei Klangfarbentaster Stage Piano 1 und Stage Piano 2 lassen sich mit insgesamt 6 verschiedenen Stage Pianos programmieren. Beachten Sie, daß der Klang auch noch von den Variationen, vom Hall und von der Dynamik-Kurve abhängig ist.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Variation ist auf dem aktiven Klangfarbentaster abgespeichert.

WERSI GRAND PIANO

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

1. MIDI-EINSTELLUNGEN
Das Grand Piano bietet Ihnen weitreichende MIDI-Möglichkeiten. Näheres ersehen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung bzw. auf der Vorderseite dieser Kurzanleitung.

Taster Program + Transpose-Taster L, R + Manualtaste

Die MIDI-Einstellungen sind dann global für das ganze WERSI GRAND PIANO abgespeichert.

2. RAUM-EFFEKT-EINSTELLUNGEN
Jeder Klang läßt sich mit einem anderen Effekt-Program und einer Effekt-Lautstärke abspeichern. Mit "Pedal Effekt" läßt sich die Effekt-Laustärke über das rechte (Sustain-) Pedal regeln.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Effekt-Variation ist auf dem gerade angewählten Klangfarbentaster abgespeichert.

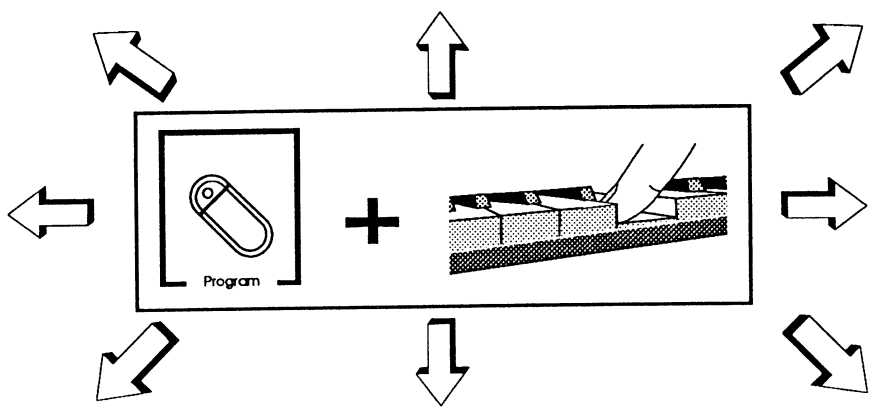
3. REKORDER

Demo:	nach dem Einschalten Taster Program + "Demo Start/Stop".
Aufnahme starten:	Taster Program + "Aufnahme starten"
Aufnahme speichern:	Taster Program + "Aufnahme speichern"
Aufnahme stoppen:	Taster Program
Wiedergabe starten:	Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"
Wiedergabe stoppen:	Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"
Eigene Aufnahme laden:	Taster Program + "Aufnahme laden"

4. KLANG-VARIATIONEN
Mit den Variationen kann der Klangcharakter des gerade eingestellten Klanges variiert werden. Es stehen 11 Klang-Variationen, sowie die WERSI - Grundeinstellung "Flügelintonierung Grand Piano" zur Verfügung.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Variation ist auf dem gerade eingestellten Klang abgespeichert.



8. ANWENDER PRESETS / MIDI EINSTELLUNGEN
Nach jedem Einschalten des GRAND PIANOS werden alle Klangfarben und MIDI Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung programmiert Mit dieser Funktion können nun die eigenen Klangvariationen und die MIDI-Einstellungen wieder zurückgeholt werden.

Taster Program + oberste Manualtaste
"Anwender Presets / MIDI-Einstellungen"

Die selbstprogrammierten Einstellungen sind wieder auf die 4 Klangfarbentaster zurückgespeichert.

5. DYNAMIK-KURVEN
Mit den verschiedenen Dynamik-Kurven kann jeder Spieler die Tastatur-Dynamik an seine Spielart anpassen. Es stehen 12 verschiedene Dynamik-Kurven zur Verfügung. (Eine genaue Beschreibung der Dynamik-Kurven finden Sie in der Bedienungsanleitung)

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Dynamik-Kurve ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

6. STIMMUNGEN
In der Musik gibt es mehrere Grundstimmungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Die heute am häufigsten eingesetzte Stimmung ist die "wohltemperierte Stimmung". Im WERSI GRAND PIANO kann aus den 5 wichtigsten Stimmungen für jeden Klang eine ausgewählt werden.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

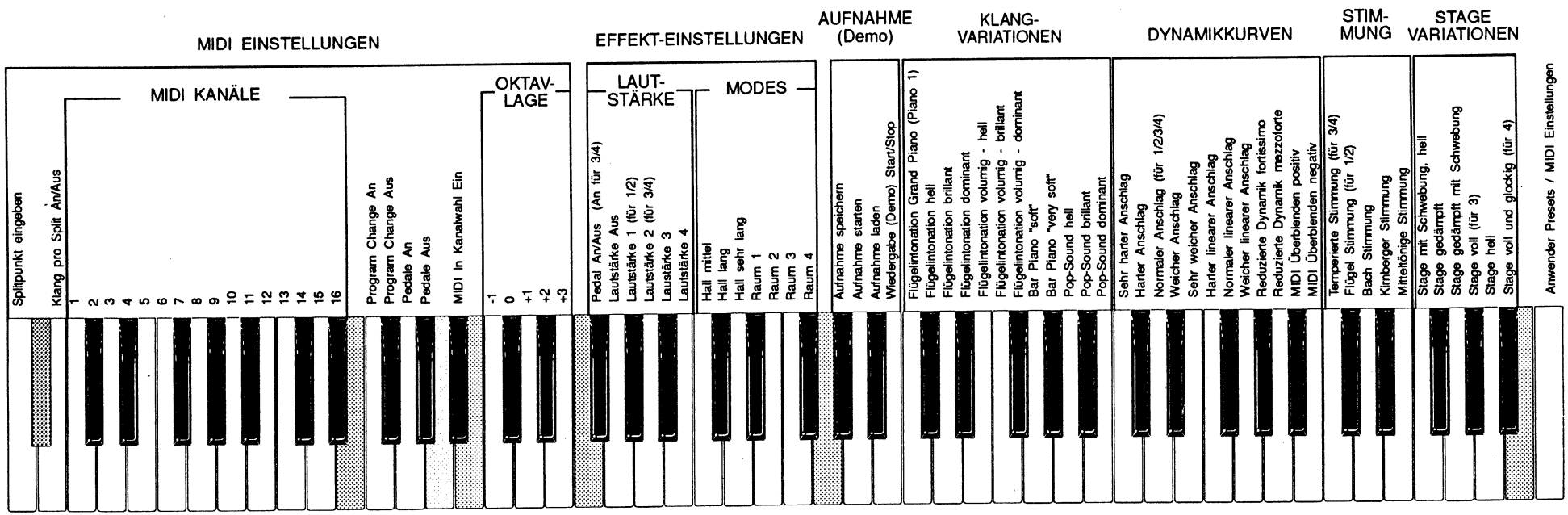
Die Stimmung ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

7. STAGE VARIATIONEN
Die zwei Klangfarbentaster Stage Piano 1 und Stage Piano 2 lassen sich mit insgesamt 6 verschiedenen Stage Pianos programmieren. Beachten Sie, daß der Klang auch noch von den Variationen, vom Hall und von der Dynamik-Kurve abhängig ist.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Variation ist auf dem aktiven Klangfarbentaster abgespeichert.

WERSI GRAND PIANO



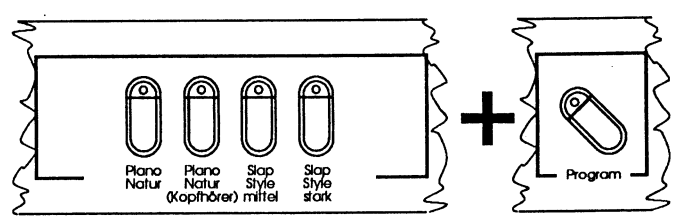
( ) = Die Werte in Klammern sind die Werkseinstellungen für:

1 = Grand Piano 1 3 = Stage Piano 1

2 = Grand Piano 2 4 = Stage Piano 2

Die grauen Tasten sind nicht belegt

SLAP - STYLE - MODE



Art.-Nr. 881373 E